



da Hemauer

Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Ausgabe 45 | Dezember 2025



15

IQE-Konzept vorgestellt

21

Hemauer Christkind 2025

22

Christkindlmarkt

Hemauer Christkind 2025 Ida Dlapka
Foto: Doris Wirth



wird gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
für eine verantwortungsvolle und
nachhaltige Waldwirtschaft.



Kontakt Stadt Hemau

Anschrift: Propsteigäßl 2, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9400-0
Fax: 09491/9400-24
E-Mail: stadt@hemau.de
Homepage: www.hemau.de

Ein detailliertes Telefon- und E-Mail-Verzeichnis mit den Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf www.hemau.de.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Rathaus

Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr

Wertstoffhof

Dienstag: 15:00–18:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Dienstag: 08:00–11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00–11:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr
Freitag: 15:00–18:00 Uhr

Bauhof

Montag-Donnerstag: 07:00–12:00 und 12:30–16:00 Uhr
Freitag: 07:00–12:00 Uhr

Stadtwerke

Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–16:00 Uhr

Der nächste **da Hemauer**
erscheint in der KW 04/2026.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
07.01.2026 um 8:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag

Scheck Druck GmbH & Co. KG
Vertreten durch die Geschäftsführer
Oliver Stapfer / Helga Meier

Anschrift: Haager Str. 7, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9536-0
Homepage: www.da-hemauer.de
Steuer Nummer: 244/164/55003

Auflage/Verteilung

4.100 Exemplare/monatlich

Kostenlose Zustellung in jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Hemau sowie der zur Stadt Hemau gehörigen Ortsteile.

Weitere Auslagestellen in Hemau:

- | | |
|------------------|--------------------------|
| ▪ Rathaus | ▪ Bäckerei Dürr |
| ▪ Rewe, Edeka | ▪ Spielwaren Frankhauser |
| ▪ Tankstelle Jet | ▪ Mode Lanzl |
- Online unter www.da-hemauer.de

„da Hemauer“ – Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Kontakt

- redaktion@da-hemauer.de – für kostenlose redaktionelle Beiträge laut Redaktionsstatut
- info@da-hemauer.de – für private und gewerbliche Anzeigen laut Mediadaten
- Redaktionsstatut und Mediadaten sind unter www.da-hemauer.de einzusehen.

Redaktion und Anzeigenverwaltung

Scheck Druck GmbH & Co. KG

Inhalt

Zur Anlieferung von kostenfreien, redaktionellen Beiträgen und Bekanntmachungen wird auf das Redaktionsstatut auf der Homepage verwiesen. Die Preislisten für Werbeanzeigen und private Anzeigen sind den Mediadaten auf der Homepage zu entnehmen. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der Beiträge sind möglich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Haftung

Der jeweilige Auftraggeber versichert, dass durch die Auftragsvorgaben, insbesondere durch von ihm gelieferte Vorlagen, Rechte Dritter, z.B. Urheber-, Kennzeichen- oder Persönlichkeitsrechte, nicht verletzt werden. Der Auftraggeber stellt insoweit den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung vollumfänglich frei.

Urheberrecht

Alle in „da Hemauer“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Hemau – vertreten durch Ersten Bürgermeister Herbert Tischhöfer, Propsteigäßl 2, 93155 Hemau, Tel.: 09491/9400-0, E-Mail: stadt@hemau.de
Reproduktion, Nachdruck oder Nachahmung der von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung gestattet.

Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

Wir verweisen auf unsere Datenschutzhinweise und AGB auf der Homepage.

Versand von Wasserzähler-Ablesekarten der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab

Ab **Mitte Dezember 2025** werden wir wieder die **Wasserzähler-Ablesekarten** an alle Abnehmer versenden.

Wir bitten Sie deshalb, nach Erhalt der Ablesekarte Ihren Wasserzählerstand zum 31.12. abzulesen und uns diesen bis spätestens **07. Januar 2026** auf einen der folgenden Wege mitzuteilen:

- per Post (einfach Ablese-

karte ausfüllen und an uns senden)

- per **Online-Formular** (www.zv-laber-naab.de/ablesung)
(Scannen Sie den **QR-Code** – finden Sie auch auf Ihrer Ablesekarte – mit Ihrem mobilen Gerät ab und Sie werden direkt zum Online-Formular weitergeleitet)

Als **Zugangsdaten** zur Online-Zählerablesung benötigen Sie Ihre **Zählernummer** sowie das **Passwort** – beide Angaben finden Sie **auf Ihrer Ablesekarte**.

gen Sie Ihre **Zählernummer** sowie das **Passwort** – beide Angaben finden Sie **auf Ihrer Ablesekarte**.

Bitte melden Sie den Stand Ihres Gartenwasserzählers direkt Ihrer zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

Der Zweckverband dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.



zur Online-Zählerablesung

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2025

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024

Sachverhalt:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 vom 18.09.2025 wurde vorgetragen. Im Rahmen der Rechnungsprüfung erfolgten folgende Anregungen: Für die örtliche Prüfung der Jahresrechnung sollten künftig drei PCs zur Verfügung gestellt werden. Im Tresor der Kasse müssten veraltete und nicht mehr gebrauchte Unterlagen entfernt werden. Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung: Bei den künftigen örtlichen Prüfungen der Jahresrechnung wird ein zusätzlicher PC zur Verfügung gestellt. Die Stadtkasse hat bereits veraltete und nicht mehr gebrauchte Unterlagen aus dem Tresor entfernt.

Stadtrat Greipl trägt den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 vor. Heuer ist man mit der Berichterstattung aus dem Rechnungsprüfungs-ausschuss sehr spät dran, aber der Grund hierfür ist

allen bestens bekannt und hoffentlich auch verständlich. Trotz schwieriger Randbedingungen haben hier die für die Finanzen verantwortlichen Personen der Verwaltung, allen voran Herr Franz Hofmeister, eine sehr gute Arbeit geleistet. Im Namen des Rechnungsprüfungs-ausschusses und auch im Namen des gesamten Stadtrates möchte er hierfür Dankeschön sagen, trotz Doppelbelastung eine tolle Leistung.

Ausgehend davon, dass er heuer das letzte Mal in der Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungs-ausschusses spreche, liegt oder besser gesagt, lag ihm einiges auf der Zunge, was er noch loswerden wollte. Aber da fiel ihm doch ein Spruch ein, den er als kleines Kind bei einem Onkel seiner Mutter aufgeschnappt habe, der da hieß: „Alles was du sagst, muss wahr sein, aber nicht alles, was wahr ist, musst du sagen!“ An diesen Spruch orientierend, möchte er nachfolgenden Bericht abgeben und die eine oder

andere Note, welche dann auch wohl zu subjektiv gewesen wäre, unter den Tisch fallen lassen.

Objektiv betrachtet darf er darüber informieren und berichten, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss heuer am 18.09.2025 zur Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltjahrs 2024 getroffen hat. In der Zeit von 8:00 Uhr bis kurz vor 17:00 Uhr wurden nach bestem Wissen und Gewis-

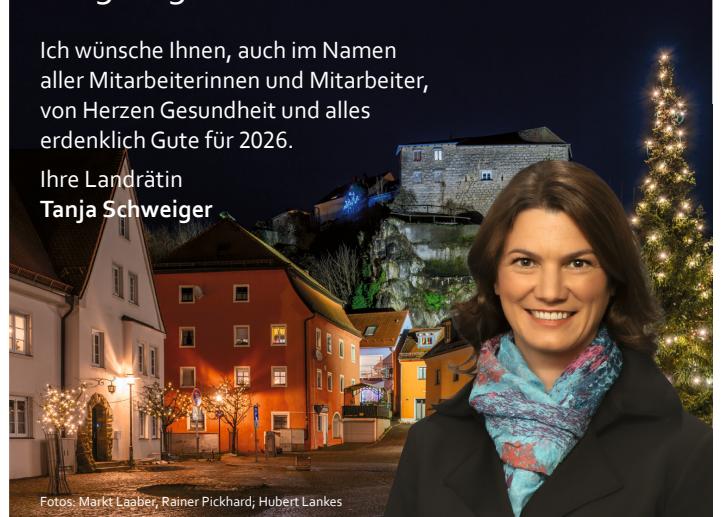
sen und mit der notwendigen Sorgfalt die Ergebnisse des Haushaltjahres 2024 unter die Lupe genommen. Das bewährte Team mit Birgit Luge, Petra Lutz in Vertretung für Marianne Mayer, Florian Meyer, Markus Huber und seiner Person stellte sich erneut der Herausforderung, in der digitalen Welt die erforderlichen Daten und Unterlagen zu finden, zu sichten und zu prüfen, um der Aufgabe der Rechnungsprüfung gerecht

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!



Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von Herzen Gesundheit und alles erdenklich Gute für 2026.

Ihre Landrätin
Tanja Schweiger



Fotos: Markt Laaber, Rainer Pickard, Hubert Lankes

zu werden. „Ehrlich gesagt, wäre uns da das eine oder andere Mal ein Leitzordner für die Auffindung der Dokumente lieber gewesen. Deshalb haben wir für die kommende Prüfung auch einen dritten PC beantragt, da es an den digitalen Endgeräten regelmäßig zu Staus der prüfenden Personen gekommen ist.

Ich versuche, meine Ausführungen kurz zu halten, da die Stadtratsmitglieder, wie schon in den vergangenen Jahren, die Möglichkeit hatten, durch Studium des Auszuges aus der Jahresrechnung 2024, der Durchsicht der Gruppenübersicht und der Zusammenstellung der Überschreitung von Haushaltsansätzen im Haushaltsjahr 2024 sich ausreichend auf die heutige Stadtratsitzung vorzubereiten“, so Greipl weiter. Er sei sich sicher, dass dies auch alle

mit der notwendigen Sorgfalt getan haben. Einer ausgiebigen Diskussion zur Jahresrechnung 2024 steht somit nach seinen Ausführungen nichts im Weg, bevor die Jahresrechnung 2024 abschließend durch Beschluss festgestellt und den Verantwortlichen hierfür die Entlastung erteilt werden kann.

Das alljährliche Pflichtprogramm, zu dem die Prüfung der Barkassen gehört, wurde anfangs durch Funktionsstörungen im Kassensystemen zum Teil leicht behindert, konnte jedoch bis zum Ende des Prüfungstages noch zum Abschluss gebracht werden. Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt.

Die Haushaltssatzung wurde gewissenhaft, wie auch schon in den letzten Jahren, eingehalten. Auch hier gab es keine Auffälligkeiten. Alles war in bester Ordnung.

Es wurden keine Kassenkredite aufgenommen. Es gab keine neue Kreditaufnahme. Die festgesetzten, eingegangenen Verpflichtungsvermögensverminderungen in Höhe von 4.330.000 € wurden eingehalten. Die Schulden wurden planmäßig zurückgeführt, ein Betrag in Höhe von 579.848 € planmäßig getilgt. Der Schuldenstand zum Ende des Haushaltjahres 2024 lag bei 1.187.771 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 127,77 € entspricht.

Die freie Finanzspanne lag 2024 bei 1.285.403,21 €. 2023 lag diese noch bei 3.843.321,04 €. Bei den Rücklagen ist ein Rückgang von 2.000.070,97 € zu verzeichnen. Geplant waren 3.222.400 €, also trotz Rückgang eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung. Die Gesamtrücklagen sind am Ende des Haushaltjahrs 2024 nun bei 2.339.761,21 € (allgemeine Rücklage 1.150.364,05 € und Sonderrücklagen bei 1.189.397,16 €). Der Stand der Haushaltsreste konnte deutlich abgebaut werden und lag am Ende 2024 bei 2.030.900 €. Die Einnahmen von Grundsteuer A + B zeigen wie schon in den vergangenen Jahren nur geringe Abweichungen. Hebesätze lagen konstant bei 320 %.

Ein deutlicher Einbruch war bei der Gewerbesteuer zu bewältigen, welche sich um fast 600.000 € gegenüber 2023 verringert habe. Gegenüber dem Haushaltssatz bedeutet dies geringere Einnahmen von rund 395.000 €. Auch die Schlüsselzuweisung hat sich hier um ca. 70.000 € verringert. Ein kleiner Lichtblick: Für 2025 zeichnet sich im Bereich der Gewerbesteuer wieder ein Trend nach oben ab. Der Hebesatz liegt unverändert bei 300 %. Erfreulich ist das Plus bei der Einkom-

menssteuer mit 142.490 €.

Die Kreisumlage hat sich 2024 erneut um ca. 365.000 € erhöht und wird sich auch 2025 weiter deutlich steigern, bevor 2026 mit einer Reduzierung zu rechnen ist.

Die Überschreitungen von Haushaltsansätzen im Haushaltsjahr 2024 können im Detail den entsprechenden Unterlagen entnommen werden, welche allen vorliegen. Diese sind alle ausführlich erläutert und begründet. Ein Ausgleich erfolgt durch Mehreinnahmen und Minderkosten an anderer Stelle. Eine Beanstandung von Seiten des Rechnungsprüfungs-ausschusses gibt es hierzu nicht.

Leider muss festgestellt werden, dass sich die Einnahmenseite nahezu in allen Bereichen negativ entwickelt hat und im Gegenzug die Kosten auf der Ausgabenseite fast in allen Bereichen gestiegen sind. Alles in allem konnte der Haushalt im Jahr 2024 mit einem noch befriedigenden Ergebnis abgeschlossen werden.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit 21.542.503,30 € ab und liegt damit 31.603,30 € über der Planung. Der Vermögenshaushalt schließt mit 5.819.597,71 € ab und liegt somit 1.636.403,29 € unter der Planung.

Die Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses erstreckte sich aber über die verschiedensten Bereiche, deren detaillierte Aufführung den Rahmen der Sitzung sprengen würde. Nur noch ein paar Stichpunkte, in welchen Bereichen neben den Pflichtaufgaben Einsicht genommen wurde: Immer wieder mit dabei sind die In-

Silvia Gross
Ihre Landratskandidatin

Frohe Festtage und
viel Glück im neuen Jahr!

www.silviagross.de

SPD Soziale Politik für Dich.

Foto: PatArt

vestitionen im Bereich Bau- und Entwicklung, Straßenbaumaßnahmen sowie Unterhalt der Gemeindestraßen und das Deckenbauprogramm, Ausgaben im Bereich Unterhalt der gemeindlichen Liegenschaften, hier speziell Grunwald-Anwesen, Bleicher-Anwesen, Nuber-Anwesen und Café Musica sowie Neubaumaßnahmen und dergleichen. Etwa näher angesehen hat man sich die Kosten für das Waldbad Hemau, die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit und der Familienförderung beim Baulandverkauf, des Weiteren Kosten für kulturelle Veranstaltungen wie Faschingszug, Bürgerfest, Volksfest usw., auch die Kosten für öffentliche Ordnung, des kommunalen Zweckverbandes zur Sicherung und Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs, die Unterhaltskosten für Sportanlagen und Spielplätze und

noch das eine und andere mehr, ein buntes Programm, was der Prüfung unterworfen wurde. Und das positive Endergebnis aus der Sichtung der Unterlagen und den Belegen in all den Bereichen ist, dass es keinen Anlass für Beanstandungen gibt.

Obwohl die Stadtwerke jährlich überörtlich durch einen beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft werden und auch durch den Kommunalen Prüfungsverband, wirft der Rechnungsprüfungsausschuss einen kleinen Blick auf die Geschehnisse und Abläufe bei den Stadtwerken Hemau. Wie in den letzten Jahren wurde die letzte aktuelle Bilanz sowie G+V gesehen und die Gesamtsituation der Stadtwerke Hemau in einem Gespräch mit Herrn Mehring thematisiert und betrachtet. Fragen werden stets sach- und fachgerecht und kompetent beantwortet.

Darüber hinaus begleitet der Werkausschuss in mehreren Sitzungen innerhalb eines Jahres die Arbeit der Stadtwerke. Auf detaillierte Zahlen werde er hier nicht eingehen, er möchte aber sagen, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Meinung vertritt, dass die Stadtwerke durch Herrn Mehring, auch in nicht ganz einfachen Zeiten und schwierigem Umfeld und trotz negativen Zahlen, ordnungsgemäß und bestens geführt werden. Weitere Details sind im handschriftlichen Teil zur Niederschrift über die örtliche Rechnungsprüfung enthalten und auf Wunsch auch für jedes Stadtratsmitglied einsehbar. Ein Auszug des Jahresabschlusses des Vorjahres der Stadtwerke Hemau und ein Wirtschaftsplan der Stadtwerke sind auch Bestandteil des Haushaltspfanes, so dass sich interessierte Mitglieder des Stadtrates

hier informieren können. Er möchte sich bei Herrn Thomas Mehring, Geschäftsführer der Stadtwerke Hemau, für seine engagierte, kompetente Arbeit recht herzlich bedanken.

Abschließend ist noch festzustellen, dass die Prüfungssempfehlungen aus dem Prüfungsjahr 2023 abgearbeitet und erledigt wurden. Heuer gibt es weder Prüfungsbeanstandungen noch Prüfungsempfehlungen von Seiten des Rechnungsprüfungsausschusses. Dies zeugt von einer sauberen, ordentlichen Arbeit der Verwaltung und der Geschäftsführung, der das Vertrauen des Rechnungsprüfungsausschuss geschenkt werden kann. Deshalb möchte er sich im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Stadtratsgremiums bei den hauptamtlich tätigen Mitarbeitern und Mitarbeiter-

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN!



Sebastian Koch
Kreistagsfraktionsvorsitzender

Dr. Carolin Wagner
Mitglied des Bundestags

Bruno Lehmeier
Mitglied des Bezirkstags

Und ein gutes Jahr 2026 !



SPD Soziale Politik für Dich.

Fotos: © Maximilian König, Inga Haar

rinnen in unserer Gemeinde, in unserer Stadt, recht herzlich für ihre engagierte, tatkräftige und kompetente Arbeit bedanken. Bedanken möchte er sich auch bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Rechnungsprüfungsausschuss für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren.

Er möchte noch anmerken, dass große Aufgaben und Projekte ihre Schatten vorauswerfen und auf das nächste Stadtratsgremium viele Aufgaben zukommen, welche uns nicht nur finanziell fordern. Diese müssen nicht ausdrücklich benannt werden. Jeder weiß, wovon er rede. Die Bewältigung dieser Aufgaben wird nicht einfacher werden, sind aber, so denkt er, zu stemmen. Mut zu den richtigen, zu guten Entscheidungen ist hier gefragt. Dies fordert Zusammenhalt

im Stadtratsgremium und in den Ausschüssen. Adolf Kolping sagte einmal: „Wer Mut zeigt, macht Mut.“ Diesen Mut wünsche er den zukünftigen Akteuren, Verantwortlichen für unsere Stadt, unserer Gemeinde. Dann wird vieles gelingen.

Eine letzte Feststellung ist noch zu treffen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die von der Stadt Hemau vorgelegte Jahresrechnung 2024 geprüft. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt und erhoben. Der Rechnungsprüfungsausschuss bestätigt somit der Finanzverwaltung, der Verwaltung und der Geschäftsführung der Stadt Hemau mit Herrn Bürgermeister Herbert Tischhöfer an der Spitze, sowie der Geschäftsführung der Stadtwerke Hemau eine ordentliche, übersichtliche und korrekte Geschäfts-, Rechnungs- und Haushalts-

führung. Einer Feststellung der Jahresrechnung 2024 und einer Entlastung über die Jahresrechnung 2024 der Stadt Hemau steht nach Ermessen des Rechnungsprüfungsausschusses nichts entgegen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, zu der Jahresrechnung 2024 der Stadt Hemau gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO Entlastung zu erteilen. Erster Bürgermeister Tischhöfer hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen (Art. 49 GO).

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke

Sachverhalt:

Der von der Werkleitung vorgelegte Jahresabschluss der Stadtwerke Hemau zum 31. Dezember 2024 wurde von Dr. Storg von Göken, Pollak und Partner erstellt und plausibilisiert. Dafür wurde uns ein Bestätigungsvermerk erteilt.

Feststellung der Jahresrechnung 2024

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die vorgelegte Jahresrechnung 2024 der Stadt Hemau geprüft. Es wurden keinerlei Beanstandungen erhoben.

Beschluss:

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgendem Ergebnis fest: Im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 21.542.503,30 €. Im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.819.596,71 €.

Die im Haushaltsjahr 2024 angefallenen außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit die Genehmigung nicht bereits durch einen früheren Stadtratsbeschluss erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Entlastung über die Jahresrechnung 2024 der Stadt Hemau

Sachverhalt:

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 wurde durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss am 18.09.2025 durchgeführt und

in öffentlicher Sitzung des Stadtrates behandelt. Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, zu der Jahresrechnung 2024 der Stadt Hemau gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO Entlastung zu erteilen. Erster Bürgermeister Tischhöfer hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen (Art. 49 GO).



Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme von 8.910.400,02 € und einem Jahresergebnis von – 396.740,74 € und der Prüfungsbericht wurden allen Mitgliedern des Werkausschusses am 11.11.2025 vorgestellt. Auf eine freiwillige Prüfung (Kosten ca. 15.000 € bis 20.000 €) des Jahresabschlusses 2024 soll laut Werkausschuss verzichtet werden. Dem Vorsitzenden des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses wird der Bericht im Nachgang zugesandt.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Stadtrat keine Einwendungen und billigt den von der Werkleitung aufgestellten Jahresabschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat stellt den Jah-

resabschluss 2024 mit einer Bilanzsumme von 8.910.400,02 € und einem Jahresergebnis von -396.740,74 € fest.

Verwendung des Jahresergebnisses 2024

Sachverhalt:

Gemäß § 25 Abs. 3 Satz 14 EBV und § 6 Abs. 1 Ziffer 6 der Betriebssatzung beschließt der Stadtrat über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes.

Nach § 8 EBV Gewinn und Verlust sind Jahresgewinne vorrangig zur Verlusttilgung zu verwenden. Jahresverluste sind auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Jahresverlust in Höhe von 396.740,74 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Entlastung des Bürgermeisters und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2024

Sachverhalt:

Der von der Werkleitung vorgelegte Jahresabschluss der Stadtwerke Hemau zum 31. Dezember 2024 ist festgestellt worden. Danach kann der Stadtrat die Entlastung der Werkleitung und des Bürgermeisters beschließen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bürgermeister und der Werkleitung die Entlastung für 2024 zu erteilen. Nach Art. 49 GO hat der 1. Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung Aichkirchen 2; hier: Erstellung Widmungskarte und strassenrechtliche Verfüzung durch das Amt für

Ländliche Entwicklung Oberpfalz (ALE) und Umstufungen von Gemeindeverbindungsstraße zu Ortsstraße in den Ortsteilen Aichkirchen und Klingen

Sachverhalt:

Das Amt für Ländliche Entwicklung erstellt im Zusammenhang mit der Plangenehmigung der Flurneuordnung Aichkirchen 2 auch Widmungs- und Einziehungsunterlagen der damit verbundenen straßen- und wegerechtlichen Veränderungen.

In einer der Stadt Hemau hierzu übermittelten Widmungskarte (letztmals mit E-Mail vom 16.10.2025) hat das ALE alle aus seiner Sicht notwendigen Widmungen und Einziehungen farblich dargestellt. Die Widmungskarte stellt in ihrer Gesamtheit einen Widmungs- und Einziehungsvorschlag dar, der alle im Verfahrensgebiet

bereits gewidmeten, zu widmenden bzw. einzuziehenden Wege beinhaltet. Sollten sich während der Baumaßnahmen Änderungen ergeben, muss die Widmungskarte nochmals geändert bzw. angepasst und neu beschlossen werden.

Die Ausführung der geplanten Arbeiten soll, wie im Anlagen- und Maßnahmenverzeichnis vom 04.02.2025 dargestellt, erfolgen. Zudem erlässt das ALE die strassenrechtliche Verfügung. In dieser sind die einzelnen Widmungen und Einziehungen nochmals aufgeführt. Widmungskarte und das Anlagen- und Maßnahmenverzeichnis sind Bestandteil dieser Verfügung. Die Feld- und Waldwege werden vom Amt für Ländliche Entwicklung mit dem Bautyp 7a hergestellt. Laut Rückmeldung des ALE erfüllten die Ausbaukriterien die Vorgaben

Bürgermeister Herbert Tischhöfer und die CSU--Stadtratskandidaten



wünschen frohe Weihnachten und ein guten Start ins neue Jahr!

für die Widmung als ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg. Bei der Maßnahme Kennzahl 116 18-1 (Aufzählungspunkt 13) erfolgt der Ausbau mit Bautyp 8. Hier übernimmt die Stadt auch für den nicht ausgebauten Feld- und Waldweg die Baulast gemäß StR-Beschluss vom 28.11.2023, Punkt 2a.

Alle zu veranlassenden Änderungen sind im Einzelnen der ausführlichen Sitzungsniederschrift zu entnehmen.

Beschluss:

Der Stadtrat Hemau stimmt den vom Amt für Ländliche Entwicklung dargelegten Vorschlägen, wie in der am 16.10.2025 überstellten straßenrechtlichen Verfügung samt Widmungskarte und Anlagen- und Maßnahmenverzeichnis aufgeführt, zu.

Zudem beschließt der Stadtrat Hemau nachfolgende

Umwidmungen nach Art. 7 BayStrWG von Gemeindeverbindungsstraße (GVS) zu Ortsstraße:

- GVS 36 wird im Bereich von Fl. Nr. 1127/1 bis Fl. Nr. 98/4 NO-Ecke, jeweils Gemarkung Aichkirchen, zu Ortsstraße in Aichkirchen „Zum Sportplatz“
- GVS 37 wird im Bereich von Fl. Nr. 69/1 bis Fl. Nr. 44/28, jeweils Gemarkung Aichkirchen, zu Ortsstraße in Aichkirchen „Dorfstraße“ und GVS 37 wird im Bereich von Fl. Nr. 44/20 bis Fl. Nr. 232/2, jeweils Gemarkung Aichkirchen, zu Ortsstraße in Aichkirchen „Untere Dorfstraße“
- GVS 27 wird im Bereich von Fl. Nr. 1561 bis Fl. Nr. 1, jeweils Gemarkung Klingen, zu Ortsstraße in Klingen „St-Florian-Straße“ und GVS 27 wird im Be-

reich von Fl. Nr. 44/28 bis Fl. Nr. 214/2, jeweils Gemarkung Aichkirchen, zu Ortsstraße in Aichkirchen „Dorfstraße“

Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Verfügungen und Bekanntmachungen zu erstellen.

Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Anfrage zur Anbringung eines Verkehrsspiegels in „Wangsaß“ im Kurvenbereich gegenüber der Kirche; hier: Mitteilung über das Ergebnis der Verkehrsschau am 26.08.2025

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Beratung am 22.10.2024. Herr Stadtrat Hölzl hat mit Schreiben vom 26.08.2024 einen Antrag auf einen Verkehrsspiegel im Kurvenbereich gestellt. Die Anfrage wurde im Rah-

men der Verkehrsschau am 26.08.2025 vor Ort begutachtet. Die Polizei Nittendorf merkte an, dass es sich bei dieser Straße in „Wangsaß“ um eine übersichtliche Straße handelt. Auch die Messwerte der Geschwindigkeitsauswertung in „Wangsaß“ sind nicht auffällig. Bezugnehmend auf den vergangenen Unfall an dieser Stelle, „dies war zwar sehr tragisch, aber auch mit einem Verkehrsspiegel wäre dieser nicht vermeidbar gewesen“, so die Polizei Nittendorf. Zudem gab es seit dem Jahr 2020 in „Wangsaß“ neben dem o. g. Unfall, laut Unfallbericht der Polizei Nittendorf, nur einen weiteren Unfall in dem Ort, wobei dort der Schädiger eine Gartenmauer angefahren und Fahrerflucht begangen hatte. Der Antrag auf Anbringung eines Verkehrsspiegels in „Wangsaß“ im Kurvenbereich wurde daher abgelehnt.



*Wir wünschen euch ein friedliches Weihnachtsfest
und ein hoffnungsvolles neues Jahr!*



*Gerade in diesen Tagen wird spürbar, wie wichtig es ist,
dass wir einander zuhören.*

„Zuhören ist oft der Beginn jeder guten Veränderung.“

*Mit diesem Gedanken gehen wir gemeinsam ins neue Jahr – offen für eure Ideen, Anliegen und Wünsche.
Wir freuen uns auf viele Begegnungen, gute
Gespräche und einen starken Austausch mit euch.*

*Herzliche Weihnachtsgrüße
Freie Wähler Hemau
und Bürgermeisterkandidat
Dominik Faulhammer*



 **FREIE WÄHLER**
gemeinsam. ehrlich. engagiert.

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

DAS ERSTE HÖRSYSTEM MIT EIGENER KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

FÜR BESTES HÖREN UND VERSTEHEN

PHONAK
life is on



A Sonova brand

Infinio



DAS HÖRHAUS

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Stadtrat Hözl erklärt, dass die Bürger von Wangsaß der Empfehlung der Verkehrsschau nicht zustimmen. Man sollte bedenken, dass bisher die Straße auf 30 km/h beschränkt war, jetzt darf man 50 km/h fahren. Da es sich hier um eine Empfehlung handelt, muss der Stadtrat diese nicht so übernehmen.

Stadträtin Lutz schlägt vor, die Kosten für den Spiegel aufzuteilen. Durch den Ausbau wird jetzt schneller gefahren. Dies könnten auch die Bewohner von Wangsaß eher beurteilen als die Beteiligten bei einer kurzen Verkehrsschau.

Erster Bürgermeister Tischhöfer erklärt, dass es nicht um die Kosten gehe, sondern ob ein Verkehrsspiegel für erforderlich gehalten wird. Dies wurde bei der Verkehrsschau verneint.

Stadtrat Meyer erklärt, dass man der Expertenmeinung folgen soll.

Stadträtin Lammert vertretet die Auffassung, dass die Polizei nicht die Unvermeidbarkeit beurteilen kann. Dies wird durch einen Sachverständigen festgestellt. Die zwei vorgebrachten Ar-

gumente seien auch nicht stichhaltig.

Dritter Bürgermeister Gabler fragt, wer an der Verkehrsschau teilgenommen hat. Zudem will er wissen, wie viele Spiegel bisher aufgestellt wurden.

Erster Bürgermeister Tischhöfer erklärt, dass an der Verkehrsschau die Polizei und die Verwaltung teilgenommen haben. Zudem waren der MSC und das Landratsamt geladen, welche aber die Teilnahme kurzfristig abgesagt haben. In den letzten Jahren habe man keine Spiegel aufgestellt. Man habe das Thema bei der Verkehrsschau sehr ernst genommen. Mit dem Ausbau handelt es sich um eine übergeordnete Straße, bei der 50 km/h im Ortsbereich gefahren werden. Das Messergebnis vom 08.08. bis 02.10.2025 zeigt deutlich, dass sich rund 97 % der gemessenen Fahrzeuge an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h halten. Lediglich 3,39 % überschritten die Geschwindigkeit bis 60 km/h. Zudem sollte man berücksichtigen, dass ein Verkehrsspiegel eher das schnellere Fahren unterstützt. Das Ergebnis der Verkehrsschau

war einstimmig. Es ist daher richtig, keinen anzubringen.

Stadtrat Ostenrieder erklärt, dass er rausgehört hat, dass der Verkehrsspiegel kein richtiges Verkehrszeichen ist und fragt daher, wenn sich die Bürger aber einen wünschen und diesen selber auf eigene Kosten aufstellen, kann dieser dann trotzdem genehmigt werden. Erster Bürgermeister Tischhöfer entgegnet, dass ein Anbringen ohne Genehmigung seitens der Stadt nicht möglich ist.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, keinen Verkehrsspiegel im Ort „Wangsaß“ im Kurvenbereich aufzustellen.

Windkraft der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl nach Bundes-Immisionsschutzgesetzes (BImSchG); Errichtung und Betrieb von einer Windenergieanlage (Windpark „Herrenholz“) auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn.: 593 (WEA 1) Gemarkung Schweinkofen; Immisionsschutzrechtlicher Antrag auf Vorbescheid nach § 9 Abs. 1a BImSchG; hier: Beteili-

gung durch den Landkreis Neumarkt i. d. OPf. Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat am 30.01.2024 und die Informationen am 30.04.2024 und am 28.10.2025 im Stadtrat. Für diese Windkraftanlage wurde bereits ein Vorbescheid durch das Landratsamt Regensburg erlassen. Es wird hierzu auch Bezug genommen auf die Information des Stadtrates am 30.04.2024.

Nun wurde mit ergänzenden Themen erneut ein Antrag auf immisionsschutzrechtlichen Vorbescheid nach § 9 Abs. 1a BImSchG zur Errichtung und Betrieb von einer Windkraftanlage (Windpark „Herrenholz“) auf der Fl. Nr. 593 (WEA 1) der Gemarkung Schweinkofen auf dem Gemeindegebiet der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl eingereicht. Von den vormalen in einem Vorgang geplanten drei Windkraftanlagen ist nun lediglich die WEA 1 Teil des Antrages.

Der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. hat die Stadt Hemau mit E-Mail vom 30.10.2025 beteiligt und bittet um Stellungnahme bis



Wir suchen Dich!

- ⌚ Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- ⌚ Vorarbeiter Netzbau (m/w/d)
- ⌚ Monteur 110kV Umspannwerke (m/w/d)
- ⌚ Elektriker / Zählermonteur Strom (m/w/d)
- ⌚ LKW-Fahrer im Baustellenverkehr (m/w/d)

- ⌚ Glasfasermonteur (m/w/d)
- ⌚ Freileitungsmonteur (m/w/d)
- ⌚ Rohrbaumonteur (m/w/d)
- ⌚ Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)
- ⌚ Baggerfahrer (m/w/d)
- ⌚ und viele weitere...

Bewirb Dich jetzt unter [www.be-the.energy!](http://www.be-the.energy/)

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Ludwig-Freitag-Straße 3, 92331 Parsberg
+49 94179860-54 | karriere@freitag-gruppe.de | www.elektro-freitag.de



Ein Unternehmen der
Freitag Gruppe
Energie ist unsere Stärke



spätestens 01.12.2025. Die Planungen vormals und aktuell werden anhand einer PowerPoint-Präsentation dargestellt. Der Standort der WEA 1 hat sich nicht verändert.

Die Stadt Hemau hält auch weiterhin an ihrer Stellungnahme vom 02.02.2024 fest und möchte ergänzend auch auf die Sachverhalte in der Stellungnahme vom 29.10.2025 auch hierfür Bezug nehmen. Ergänzend soll hier noch ein Hinweis zur Zuwegung mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Stadt Hemau hält auch weiterhin an ihrer Stellungnahme vom 02.02.2024 fest und erhebt grundsätzlich keine Einwände gegen die Windkraftanlage im Gemeindegebiet der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 593 der Gemarkung

Schweinkofen, da die bisher geforderten 1.000 m Abstand zur Wohnbebauung bereits gegeben sind. Vorsorglich weist die Stadt Hemau auf das bestehende Landschaftsschutzgebiet und den bestehenden Naturpark Alt-mühlthal hin. Weiter sollte dringend vor weiteren Planungen die Einspeisemöglichkeit geprüft werden, um zu vermeiden, dass errichtete Anlagen (Eingriffe) entstehen, ohne einen Nutzen für die Produktion von erneuerbaren Energien zu haben.

Ergänzend möchte die Stadt Hemau vorsorglich darauf hinweisen, dass bei Zuwendung zum Planbereich der beiden nun geplanten Windkraftanlagen über das Gemeindegebiet der Stadt Hemau die örtlichen Beschilderungen und Beschränkungen zu beachten sind. Bei geplanter übermäßiger Inanspruchnahme ist die Stadt

frühzeitig zu beteiligen, die Gestattung einzuholen und eine Beweissicherung vorab vorzunehmen und der Stadt Hemau vorzulegen. Schäden am öffentlichen Straßen- und Wegenetz sind unverzüglich zu melden und entsprechend dem Ursprungszustand zu beheben.

Windkraft der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl nach Bundes-Immisionsschutzgesetzes (BlmSchG); Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen (Windpark „Käufelholz“) auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn.: 377, 378 (WEA 1) und 379, 379/8 jeweils der Gemarkung Eutenhofen; Immisionsschutzrechtlicher Antrag auf Vorbescheid nach § 9 Abs. 1a BlmSchG; hier: Beteiligung durch den Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat am 27.02.2024 und die Information am 24.06.2025 im Stadtrat. Für diese Windkraftanlagen wurde bereits ein Vorbescheid durch das Landratsamt Regensburg erlassen. Es wird hierzu auch Bezug genommen auf die Information des Stadtrates am 24.06.2025.

Nun wurde mit ergänzenden Themen erneut ein Antrag auf immisionsschutzrechtlichen Vorbescheid nach § 9 Abs. 1a BlmSchG zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen (Windpark „Käufelholz“) auf den Fl. Nrn.: 377, 378 (WEA 1) und 379, 379/8 (WEA 2) jeweils der Gemarkung Eutenhofen auf dem Gemeindegebiet der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl eingereicht. Von den vormals zu-

erst geplanten drei Windkraftanlagen wurden bereits nur diese zwei in den vorhergehenden Vorbescheiden abschließend verbeschieden.

Der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. hat die Stadt Hemau mit E-Mail vom 30.10.2025 beteiligt und bittet um Stellungnahme bis spätestens 01.12.2025. Die Planungen vormals und aktuell werden anhand einer PowerPoint-Präsentation dargestellt. Der Standort der WEA 1 und WEA 2 hat sich nicht verändert.

Die Stadt Hemau hält auch weiterhin an ihren Stellungnahmen vom 05.03.2024 und vom 22.04.2024 fest und möchte ergänzend hier einen Hinweis zur Zuwegung mit aufnehmen.

Beschluss:

Die Stadt Hemau hält auch

weiterhin an ihren Stellungnahmen vom 05.03.2024 und vom 22.02.2024 fest und erhebt grundsätzlich keine Einwände gegen die Windkraftanlage im Gemeindegebiet der Stadt Dietfurt a. d. Altmühl auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn.: 377, 378 (WEA 1) und 379, 379/8 (WEA 2) der Gemarkung Eutenhofen, da die bisher geforderten 1.000 m Abstand zur Wohnbebauung bereits gegeben sind. Erneut wird jedoch auf die Überschreitung des dargestellten FNP-Gebiets Wind über die Gemeindegebietsgrenze hinweg hingewiesen. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Vorsorglich weist die Stadt Hemau auf das bestehende Landschaftsschutzgebiet und den bestehenden Naturpark Altmühlthal hin. Weiter sollte dringend vor weiteren Planungen die Einspeisemöglichkeit geprüft werden, um zu vermeiden, dass

errichtete Anlagen (Eingriffe) entstehen, ohne einen Nutzen für die Produktion von erneuerbaren Energien zu haben. Auch verweisen wir erneut auf die Gefahrenhinweiskarte mit den Dolinenvermutungen. Diese sollte Anwendung bei der Prüfung der Standsicherheit finden.

Ergänzend möchte die Stadt Hemau vorsorglich darauf hinweisen, dass bei Zuwegung zum Planbereich der beiden nun geplanten Windkraftanlagen über das Gemeindegebiet der Stadt Hemau die örtlichen Beschilderungen und Beschränkungen zu beachten sind. Bei geplanter übermäßiger Inanspruchnahme ist die Stadt frühzeitig zu beteiligen, die Gestattung einzuholen und eine Beweissicherung vorab vorzunehmen und der Stadt Hemau vorzulegen. Schäden am öffentlichen Straßen- und Wegenetz sind unverzüglich

zu melden und entsprechend dem Ursprungszustand zu beheben.

Informationen

Bürgermeister Tischhöfer informiert über folgende Punkte:

Sachstand Windkraft; Vorbescheid des Landratsamtes Regensburg vom 03.11.2025 (Az.: S32-5-171.10-9BG-V-1.6.2-23) für 2 Windkraftanlagen auf den Fl. Nrn.: 562/2 und 1269/1 Gemarkung Aichkirchen

Mit Bescheid vom 03.11.2025 (Az.: S32-5-171.10-9BG-V-1.6.2-23) des Landratsamtes Regensburg wurde ein Vorbescheid für 2 Windkraftanlagen des Typs Nordex N163/6.X mit 164 m Nabenhöhe, 163 m Rotor-durchmesser und 245,5 m Gesamthöhe auf den Fl. Nrn.: 562/2 und 1269/1 jeweils der Gemarkung Aichkirchen erteilt. Die im Antrag



Buon Natale & Felice Anno Nuovo

mit ganz viel Amore!

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die 2025 zu einem besonderen Jahr gemacht haben. Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen genussvollen Start ins neue Jahr. Grazie di cuore – wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente in 2026!

da Salvo
PIZZA PASTA E PESCE

daSalvo | Oberer Stadtplatz 7 | 93155 Hemau | Tel. 09491 9522241 | dasalvo-hemau.de

Grazie Mille!

weiter beantragten 3 Windkraftanlagen (damals insgesamt 5 Windkraftanlagen) sind nicht Gegenstand des Bescheides.

Sachstand Windkraft; Vorbescheid des Landratsamtes Regensburg vom 03.11.2025 (Az.: S32-5-171.10-9BG-V-1.6.2-2) für 2 Windkraftanlagen auf der Fl. Nr. 1270 Gemarkung Aichkirchen

Mit Bescheid vom 03.11.2025 (Az.: S32-5-171.10-9BG-V-1.6.2-2) des Landratsamtes Regensburg wurde ein Vorbescheid für 2 Windkraftanlagen des Typs Nordex N163/6.X mit 164 m Nabenhöhe, 163 m Rotordurchmesser und 245,5 m Gesamthöhe auf der Fl. Nr. 1270 der Gemarkung Aichkirchen erteilt.

Sachstand Windkraft; Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Kelheim vom 06.11.2025 (Az.: 43-170.07.24) für 4 Windener-

gieanlagen auf dem Gemeindegebiet der Stadt Riedenburg auf den Fl. Nrn.: 693, 687 und 688 der Gemarkung Otterzhofen sowie der Fl. Nrn.: 618/9 und 610 Gemarkung Jachenhausen

Mit Bescheid vom 06.11.2025 (Az.: 43-170.07.24) des Landratsamtes Kelheim wurde ein Genehmigungsbescheid für 4 Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet der

Stadt Riedenburg auf den Fl. Nrn.: 693, 687 und 688 der Gemarkung Otterzhofen sowie der Fl. Nrn.: 618/9 und 610 Gemarkung Jachenhausen erteilt (WEA 1, 3, 4 und 5). Die ursprünglich weiter geplante Anlage (WEA 17) ist nicht Teil des Genehmigungsbescheides.

Verkehrsschau am 26.08.2025; Aufnahme der Kirchengasse in die Parkraumbewirtschaftungszone

Am 26.08.2025 fand in der Kirchengasse in Hemau eine Verkehrsschau statt. Herr Ziegaus (1. Kdt. FF Hemau) erläuterte, dass er im Zuge eines Brandfalles ab der Kirchenmauer bei parkenden Fahrzeugen nicht mehr durch die enge Gasse mit seinem Feuerwehrfahrzeug durchkommt und somit der Löschevorgang behindert wird. Daher hat man im Zuge der Verkehrsschau nach einer geeigneten Lösung gesucht.

Um ein absolutes Haltverbot zu umgehen und somit auch Parkplätze im Innenbereich streichen zu müssen, plant die Stadt Hemau, die Kirchengasse mit in die bestehende Parkraumbewirtschaftungszone aufzunehmen. Das heißt, dass das Parken mit einer Parkscheibe in den gekennzeichneten Flächen nur noch für den Zeitraum von 2 Stunden von

Einfach. Für alle.

→ Dein flexibler Fahrservice für den westlichen Landkreis Regensburg

The advertisement for elma mobil features a white van with green stripes and the elma logo. A smartphone displays the elma app interface. Text on the van includes "elma MOBIL AUF APP-RUF", "Ich komme wie gewünscht", "www.elma-mobil.de", "0800 220 220 0", and a QR code. A pink circle on the van says "Hello Sinzing!" with the note "Ab 01.12.24 auch in der Gemeinde Sinzing!". The app screen shows a map with a route and the text "Hol Dir doch die elma-App!". A map of the western part of the Landkreis Regensburg shows various locations like Beratzhausen, Hemau, Deuerling, Sinzing, and surrounding villages.

Ruf elma per App oder Telefon!

Alle weiteren Infos findest Du hier:

www.elma-mobil.de



0800 220 220 0

Montag bis Samstag 7:00 bis 17:00 Uhr im Bereich der Kirchengasse möglich ist.

stück „Kirchengasse 6“ ein geeigneter Standort für die Montierung einer geplanten dauerhaften Beschilderung.

Die Bodenmarkierung wird vorerst als Test aufgesprührt und nicht gebrannt. Nach der Testphase wird begutachtet, ob dies zu einer Besserung der Parksituation in diesem Bereich geführt hat. Sofern eine dauerhafte Beschilderung in Frage kommt, wäre die Laterne in dem Grund-

Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 25.11.2025 finden Sie unter www.hemau.de.

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.12.2025

Bauanträge

Für folgende Bauanträge wurde das Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Hemau, An der Maierbreiten 9, Gemarkung Hemau
- Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle, Waltenhofen, Gemarkung

Thonlohe

- Anbau eines überdachten Auslaufes für den Deckbereich an den bestehenden Schweinstall, Thonlohe, Gemarkung Thonlohe
- Errichtung einer Terrassenüberdachung, Thonhausen 12, Gemarkung Hohenschambach
- Erweiterung des Kellerge-

schosses sowie Errichtung eines Wintergartens, hier: erneute Beratung (aufgrund weiterer Befreiung), Hemau, Tannenstraße 7, Gemarkung Hemau

Folgender Bauantrag wurde zurückgestellt:

- Neubau einer Doppelgarage, Thonhausen 12, Ge-

markung Hohenschambach

Die komplette Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses vom 02.12.2025 finden Sie unter www.hemau.de.



CHRISTKINDLMARKT

am Hemauer Stadtplatz



mit Kinderkarussell



sponsored by Fachgeschäftskreis Hemau

21. DEZEMBER
2025

Programm

- | | |
|-------------|---|
| ab 8 Uhr | Weihnachtsmarkt
am Stadtplatz mit 30 Marktbeschickern |
| 12:30 Uhr | Kleine Weihnachtsbastel ei mit Vorlesen
in der Stadtbibliothek Hemau |
| 13:30 Uhr | Winterkurzfilmzauber für Kinder
im Bürgersaal, FSP Jura, Musikschule Hemau,
Medienzentrum Landkreis Regensburg |
| 15 Uhr | Adventsmusik – Tanngrindler Musikanten
in der Stadtpfarrkirche Hemau |
| 15:30 Uhr + | Bilderbuchkino |
| 16 Uhr | im Bürgersaal, Nardini Kindergarten Hemau |
| 16:30 Uhr | Das Christkind kommt!
Bescherung der Kinder, Fotos |
| 17 Uhr | Jugendblaskapelle |
| 18 Uhr | Stadtkapelle Hemau |
| 18:30 Uhr | Das Christkind begrüßt die Gäste
am Alten Rathaus, Weihnachtsgeschichte |
| 18:35 Uhr | Liedertafel |
| 19 Uhr | Feuer- und Lichtshow
mit MAD-HIAS |
| 19:30 Uhr | Jagdhornbläser Tangrintel |



Alle Informationen auch unter:  hemau.de



STADT HEMAU

Appell gegen das Vergessen: Ausstellung „Rechtsterrorismus“ im Zehentstadel eröffnet

Mitgefühl zeigen, die Allgemeinheit schützen und den Blick auf Warnsignale schärfen: Das sind die zentralen Anliegen der Wanderausstellung „Rechtsterrorismus. Verschwörung und Selbstermächtigung von 1945 bis heute“, die aktuell im Hemauer Zehentstadel zu sehen ist. Mitte November wurde sie offiziell eröffnet.

Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt

Die Ausstellung wurde vom Memorium Nürnberger Prozesse entwickelt, im Sommer 2024 erstmals im NS-Dokumentationszentrum München präsentiert und tourt seitdem durch Bayern. Sie beleuchtet zwanzig Fälle rechtsterroristischer Gewalt und rückt dabei stets die Perspektive der Opfer in den Mittelpunkt. Auf Text- und Bildtafeln sowie Video- und Audiostationen werden Taten, Hintergründe und Reaktionen aufgezeigt – eindringlich und sensibel zugleich.

Opfer und Hinterbliebene im Fokus

Dr. Astrid Betz, Kuratorin und



Von links: Herbert Tischhöfer (Erster Bürgermeister Stadt Hemau), Roswitha Hierl (Geschäftsführerin vhs Regensburger Land), Dr. Astrid Betz (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände), Tanja Schweiger (Landrätin Landkreis Regensburg), Kornelius Schlelein (Bayerischer vhs-Verband) und Christoph Kaindl (Stellvertretender Geschäftsführer vhs Regensburger Land).

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, erläuterte den Gästen den Aufbau und die Ziele der Ausstellung: „Die menschenverachtende Ideologie der Nazis findet auch nach 1945 immer noch Nachahmer. Die Gesellschaft ist massiv ins Wanken geraten. Uns geht es darum, das Leben der Opfer und Hinterbliebenen ins

Blickfeld zu rücken.“

Besonders deutlich wird die Spannbreite der Ausstellung an einzelnen Objekten, die die Realität rechtsradikaler Gewalt greifbar machen. So ist eine Replik jenes Papierkorbs zu sehen, in dem 1980 am Einang des Oktoberfestes eine Mörsergranate detonierte und 13 Menschen in den Tod

riss. Auch ein Original-Drohbrief aus dem Jahr 2020 wird gezeigt – adressiert an den Bürgermeister von Schnaittach, der sich für die Erforschung der jüdischen Geschichte des Ortes und für Projekte zugunsten Geflüchteter engagierte. Eine weitere eindrucksvolle Station bildet der Original-Türrahmen der Synagoge in Halle an der Saale, der Schüssen und Sprengsätzen standhielt und dadurch einen geplanten Massenmord verhinderte. Ergänzt wird die Ausstellung unter anderem durch Videomaterial aus Neuseeland, in dem Jugendliche die Opfer des rechtsterroristischen Anschlags von Christchurch mit traditionellen Haka-Tänzen ehren.

Erinnerung, Gespräch und Verantwortung

„Wider das Vergessen Geschichtsbewusstsein zu schaffen, ist eine unserer Kernaufgaben“, betonte Roswitha Hierl, Geschäftsführerin der vhs Regensburger Land, die zusammen mit der Stadt Hemau die Ausstellung in der Tangrintelstadt organi-



WhatsApp: 0160 / 9232 4805



09493 / 95 16 414



www.physio-as.net



Herzog-Albrecht-Str. 15 · 93176 Beratzhausen

Physiotherapie Beratzhausen



Ursachenorientierte Therapie



Spezialisierte Methoden



Förderung Ihrer Eigeninitiative

Das für Ihre Gesundheit.

siert. „Schön, dass es in Hemau nun Gelegenheit gibt, sich mit dem wichtigen Thema auseinanderzusetzen.“ Landrätin Tanja Schweiger hob in ihrem Grußwort die Bedeutung der Erinnerungskultur und der offenen Kommunikation hervor: „Die Ausstellung zeigt, wie wichtig es ist, im Gespräch zu bleiben und auch andere Meinungen auszuhalten.“

Hemaus Bürgermeister Herbert Tischhöfer machte deutlich, wie wertvoll es ist, dass Hemau als Kleinstadt Gastgeber dieser Ausstellung ist: „Ich wünsche mir, dass die Besucherinnen und Besucher die Ausstellung nicht einfach nur anschauen, sondern wirklich hinsehen.“

Text und Foto: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

- Die Ausstellung wird noch bis zum 29. Januar 2026 im Hemauer Zehentstadel (Propsteigäßl 4) gezeigt. Der Eintritt ist frei.
- Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 7–16 Uhr, Mittwoch 7–18 Uhr, Donnerstag 8–19 Uhr und Freitag 8–12 Uhr und 15–18 Uhr. In den Weihnachtsferien ist sie geschlossen.
- Die Ausstellung begleitet eine Reihe kostenloser Vorträge und Workshops. Alle Informationen und Anmeldung unter www.vhs-regensburger-land.de.

ILE Jura-Tangrintel startet durch: Gemeinsamer Fahrplan vorgestellt

Die ILE Jura-Tangrintel hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: Bei einer interkommunalen Gremiumssitzung wurde das „Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept“ (ILEK) vorgestellt. Als strategische Landkarte bildet es die Grundlage für die Zusammenarbeit der kommenden Jahre.

ILEK in Rekordzeit erarbeitet

Erst im Dezember 2024 schlossen sich die Gemeinden Hemau, Beratzhausen, Brunn, Deuerling, Duggendorf, Holzheim am Forst, Kallmünz, Laaber und Pain ten zur „Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Jura-Tangrintel“ zusammen – mit dem klaren Ziel, künftigen Herausforderungen gemeinsam und wirkungsvoll zu begegnen.

Das ILEK liefert hierfür den strategischen Rahmen: Es analysiert Stärken und Schwächen der Region, formuliert Ziele, benennt konkrete Maßnahmen und dient als Grundlage für gemeinsame Projekte.

In zahlreichen Bürgermeistertreffen, Workshops und einer breit angelegten Online-Beteiligung der Öffentlichkeit wurde das Konzept



Die Bürgermeister der neun Kommunen der ILE Jura-Tangrintel (von links): Michael Raßhofer (Markt Painten), Matthias Beer (Markt Beratzhausen), Andreas Beer (Gemeinde Holzheim am Forst), Herbert Tischhöfer (Stadt Hemau), Martin Schmid (Markt Kallmünz), Thomas Eichenseher (Gemeinde Duggendorf), Karl Söllner (Gemeinde Brunn), Hans Schmid (Markt Laaber), Diethard Eichhammer (Gemeinde Deuerling).

in Rekordzeit innerhalb von nur zehn Monaten erarbeitet. Das beauftragte Planungsbüro CIMA aus München stellte das Ergebnis bei der interkommunalen Sitzung im Hemauer Zehentstadel den Stadt-, Markt- und Gemeinderäten der neun beteiligten Kommunen vor.

Sechs Handlungsfelder mit klaren Zielen

Das ILEK definiert sechs zentrale Handlungsfelder mit konkreten Entwicklungszielen: Zusammenarbeit in kommunalen Angelegenheiten, Landschaft, Landwirtschaft und Ökologie, Ort- und Innenentwicklung, Mobilität und Grundversorgung,

Soziales und kulturelles Leben sowie Freizeit und (Tages)Tourismus.

Ein umfangreicher Maßnahmenkatalog zeigt mögliche Projekte auf: So könnte etwa ein interkommunaler Gerätepool für Bauhöfe Synergien schaffen und Kosten reduzieren. Neue öffentliche Treffpunkte sollen die Lebensqualität in den Orten stärken. Auch ein gemeindeübergreifender Lückenschluss im Radwegenetz wird angestrebt.

Geschäftsstelle künftig in Hemau

Die ILE Jura-Tangrintel ist nicht nur ein Rahmen für die

Zusammenarbeit der Kommunen. Sie eröffnet auch neue Möglichkeiten der Förderung. Mit dem sogenannten Regionalbudget können künftig kleinere Einzelprojekte von Vereinen, Verbänden und weiteren Akteuren innerhalb der ILE unterstützt werden.

Eine weitere Entscheidung wurde bei der Sitzung bekannt gegeben: Die Geschäftsstelle der ILE Jura-Tangrintel wird künftig in Hemau angesiedelt. Bürgermeister Herbert Tischhöfer übernimmt als Vorsitzender die Leitung des Zusammenschlusses für die kommenden drei Jahre. Er folgt damit auf den Beratzhausener Bürgermeister Matthias Beer, der die ILE in ihrer Startphase maßgeblich begleitet hatte.

„Die ILE Jura-Tangrintel zeigt, was wir gemeinsam erreichen können, wenn wir über Gemeindegrenzen hinweg denken. Mit dem ILEK haben wir einen klaren Kompass für die Zukunft geschaffen – einen, der uns hilft, unsere Region nachhaltig, lebenswert und stark zu gestalten“, so Tischhöfer.

Text und Foto: Doris Wirth

Entsorgungstermine für 2026

Die Entsorgungstermine für 2026 stehen fest. Der Entsorgungskalender kann digital heruntergeladen und ausgedruckt oder über die Abfall-App des Landkreises abgerufen werden.

Website

Der Entsorgungskalender mit den Terminen für 2026 kann als pdf-Datei auf der Homepage des Landkreises generiert werden. Hier kann sich jeder Nutzer nach Auswahl seines Ortes und des Ortsteiles bzw. der Straße seinen individuellen Entsorgungskalender zusammenstellen und drucken.

Eine Verlinkung zum Entsorgungskalender ist auf der städtischen Website unter www.hemau.de zu finden (siehe Infokasten). Zusätzlich stehen dort auch die Entsorgungskalender für das Stadt-

gebiet sowie ein kompletter Kalender für alle Ortsteile als pdf zum Download zur Verfügung.

App

Die Entsorgungstermine sind

auch über die Abfall-App des Landkreises abrufbar. Diese ist im Google Play Store und im App Store erhältlich. In der App werden die Entsorgungstermine übersichtlich auf einen Blick dargestellt.

Die Termine können einfach und schnell in den Smartphone-Kalender gezogen werden. Eine Erinnerungsfunktion für einzelne Entsorgungstermine ist einstellbar.

Text: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

- Den Entsorgungskalender 2026 für die Stadt Hemau und die Ortsteile können Sie abrufen unter [> Leben in Hemau > Abfallentsorgung](http://www.hemau.de) oder über nebenstehenden QR-Code.
- Die Entsorgungstermine finden Sie auch in der Abfall-App des Landkreises Regensburg. Weitere Informationen unter: [> Bürgerservice > Abfall > Abfall-App](http://www.landkreis-regensburg.de)
- Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft des Landkreises oder brauchen ein gedrucktes Exemplar des Entsorgungskalenders? Dann wenden Sie sich an: abfallwirtschaft@landkreis-regensburg.de oder 0941/4009-404.
- Wichtiger Hinweis: Der Landkreis Regensburg führt die Altreifenabfuhr letztmals am 07. Mai 2026 durch. Danach wird sie eingestellt.



Sport, Austausch und neue Kontakte: Erfolgreicher Start für GESTALT-Kurse

Den Körper stärken, Gemeinschaft erleben und geistig fit bleiben: Mit diesem Ansatz sind im Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ im Sommer die ersten Bewegungskurse für Menschen ab 60 Jahren gestartet. Im Dezember geht der erste Kursblock zu Ende. Teilnehmende und Kursleiterinnen ziehen eine positive Zwischenbilanz.

Hohe Nachfrage

Kursreihen gibt es in Hemau und Hohenschambach. Grundlage der Einheiten ist das sogenannte GESTALT-Prinzip (**G**ehen, **S**pielen und **T**anzen Als Lebenslange Tätigkeiten), das 2010 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt wurde. Die Methode kombiniert leichte körperliche Übungen mit Gedächtnistraining und sozialen Ak-



Abwechslungsreiche Übungen mit Spaß-Faktor.

„Pia's Frauen Fitness & Reha-VITA“: „Regelmäßige Bewegung kann das Risiko für Demenzerkrankungen nachweislich senken. Es ist nie zu spät anzufangen. Man muss nur mutig sein und sich trauen. Dann wird man mit einem entspannten Körper, einem entspannten Geist und ganz viel Spaß belohnt.“

Übungen mit Effekt, aber ohne Leistungsdruck

Und der Spaß steht bei den Kursen klar im Vordergrund. Die Kursleiterinnen achten darauf, niemanden zu überfordern. Es werden beispielsweise Luftballons jongliert, Gelenke mobilisiert, es wird gedeckt, getanzt und

tivitäten in kleinen Gruppen.

Wie wichtig diese Mischung ist, betont die Hemauer Kursleiterin Claudia Lindner von

mit Schwungtuch, Gymnastikball oder Schwingstäben gearbeitet. Der Trainingseffekt stellt sich dabei ganz nebenbei ein. Koordinations- und Balanceübungen schulen etwa das periphere Sehen – eine Fähigkeit, die durch ständige Handynutzung zunehmend eingeschränkt wird, im Alltag und insbesondere im Straßenver-

kehr aber äußerst wichtig ist.

Während in Hemau bislang nur Frauen trainieren, nehmen am Schamarer Kurs auch Männer teil. Die Altersspanne reicht von 60 bis 85 Jahren. Alle werden bei ihrem individuellen Leistungsniveau abgeholt. „Es ist kein Mords-Sportprogramm. Jeder kann mitmachen“, ver-

sichert die Hohenschambacher Kursleiterin Roswitha Gabler. Wichtig sei nicht nur die Bewegung an sich, sondern vor allem der soziale Aspekt: ein fester Termin, ein Anlass, das Haus zu verlassen, und die Möglichkeit, andere Menschen zu treffen.

Bewegung schafft Verbundenheit

In den Kursen herrscht eine vertraute Atmosphäre. Es wird gescherzt und viel gelacht. In Hohenschambach wird es zum Kursabschluss sogar ein gemeinsames Frühstück geben. Neben dem körperlichen Wohlfühl ist es besonders die Gemeinschaft, die den Teilnehmenden gefällt. Die 67-jährige Klaudia Dlapka aus He-

mau besuchte zum Beispiel zusammen mit zwei Freundinnen ganz gezielt den Kurs in Hohenschambach, um neue Leute kennenzulernen. Ihr Fazit fällt eindeutig aus: Die Gemeinschaft sei „richtig schön“.

Auch die 80-jährige Ulrike Semmler aus Hemau hat nur Positives zu berichten. Die Bewegung tue ihr gut und sei wichtig, denn: „Wer rastet, der rostet.“

Nach dem gelungenen Auftakt spricht vieles dafür, die GESTALT-Kurse auch 2026 fortzuführen – als Beitrag zu mehr Gesundheit, sozialem Austausch und Lebensfreude im Alter.

Text und Foto: Doris Wirth



Gemeinschaft wird bei den Bewegungskursen groß geschrieben.

AUF EINEN BLICK

- Das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ wird in Kooperation mit der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung und deren Kooperationspartner SEGA e. V. auf Basis des Modellprojekts „Agil leben im Alter“ (ALIA) realisiert. Die Veranstaltungen werden zudem von Paraplu Sozialraumentwicklung moderiert sowie vor- und nachbereitet.
- Bei inhaltlichen Rückfragen können Sie sich direkt an Dr. David Rester von der LUCE Stiftung wenden unter E-Mail drester@luce-stiftung.de oder Tel. 0176/46101811.

Informationen zur Kommunalwahl 2026

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Stadtrats und der ersten Bürgermeisterin/des ersten Bürgermeisters in der Stadt Hemau am Sonntag, 08. März 2026, an der Amtstafel im Rathaus Hemau, Erdgeschoss zur Einsichtnahme aushängt. Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvor-

schlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab 09. Dezember 2025, jedoch spätestens am Donnerstag, den 08. Januar 2026, 18:00 Uhr dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Hemau, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau, Zimmer 04 übergeben werden.

Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bekanntmachung

über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten für die Wahl des Stadtrats und der ersten Bürgermeisterin/des ersten Bürgermeisters, Kreistags und der Landrätin/des Landrats am Sonntag, 08. März 2026, an der Amtstafel im Rathaus Hemau, Erdgeschoss zur Einsichtnahme aushängt.

Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge

Die Sitzung des Wahlauschusses zur Beschlussfassung über die eingereich-

ten Wahlvorschläge für die Wahl der ersten Bürgermeisterin/des ersten Bürgermeisters bzw. Stadtrats am Sonntag, 08. März 2026, findet am Dienstag, 20. Januar 2026, um 10:00 Uhr im Rathaus Hemau, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau, Bessprechungszimmer 1. Stock, Zimmer 11 statt. Der Wahlausschuss beschließt in der Sitzung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge.

Text: Andreas Ehrl

Hemauer Christbaum kommt heuer aus der Gemeinde

Stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung gehört in Hemau zur Adventszeit dazu – genau wie ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum auf der Stadtterrasse. In diesem Jahr hat er eine ganz besondere Herkunft: Die prächtige Blautanne stammt aus dem Gemeinde-

gebiet, genauer gesagt aus Neukirchen.

Über drei Jahrzehnte lang wuchs sie im Garten von Franz und Elisabeth Penkert heran, bis sie mit ihren rund zwölf Metern Höhe zu groß für ihren bisherigen Platz wurde – aber gera-

de die richtige Größe für den Hemauer Christbaum hatte. So wurde die Tanne in Neukirchen fachgerecht gefällt und in Hemau vom städtischen Bauhof wieder aufgestellt. Dank der großzügigen Baumspende erstrahlt mit

der LED-Beleuchtung der Stadtwerke nun ein Stück Heimat auf der Stadtterrasse und sorgt für weihnachtlichen Zauber in der Tangrintelstadt.

Text und Foto: Doris Wirth



Der Hemauer Christbaum 2025 – fachgerecht aufgestellt vom Bauhof-Team.



„Und wo sind Versicherungen,
wenn man sie mal braucht?“

Also wir sind hier.



gabler allfinanz gmbh
Roter Bügel 1
Hohenschambach
Telefon 09491 952250
zurich.de/gabler-allfinanz

400 Jahre altes Schriftstück kehrt heim nach Hemau

Eine kleine Sensation für Hemau: Im Staatsarchiv Amberg ist ein rund 400 Jahre altes Schriftstück aus der Tangrintelstadt aufgetaucht – ein Dokument aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Nun ist es in sein ursprüngliches Zuhause ins Hemauer Stadtarchiv zurückgekehrt.

Von München über Amberg nach Hemau

Archivdirektorin Dr. Maria Rita

Sagstetter brachte das sogenannte Archivale persönlich nach Hemau zurück. Doch wie kam das Dokument überhaupt nach Amberg? „Ende des 19. Jahrhunderts riefen die damaligen Bezirksämter die Kommunen auf, ältere Urkunden und Akten zur sicheren Verwahrung an die staatlichen Archive zu übergeben“, erklärte Dr. Sagstetter bei der Übergabe im Hemauer Rathaus. Das Schriftstück wurde

bereits 1953 im Hauptstaatsarchiv in München aufgefunden und damals nach Amberg überstellt. Man wollte es der Stadt Hemau zurückgeben, sofern dort eine sichere Aufbewahrung gewährleistet war. „Das war zu jener Zeit offenbar noch nicht möglich. Deshalb blieb es in Amberg. In den letzten Jahren konnten jedoch mehrere solcher Dokumente an ihre Ursprungsorte zurückkehren – und nun

auch dieses nach Hemau“, so Sagstetter.

Briefe aus Zeiten des Dreißigjährigen Krieges

Bei dem Fund handelt es sich um einen Sammelakt zu den Kriegsereignissen der Jahre 1632 und 1633. Zu dieser Zeit war offenbar das papenheimische Heer in Hemau stationiert. Der Akt enthält Korrespondenz der Stadt mit verschiedenen militäri-

schen und zivilen Stellen – Originalbriefe mit erhaltenen Verschlussseigeln. Die alten Handschriften sind für Laien kaum zu entziffern, aber für Fachleute wie Stadtarchivarin Dr. Katja Putzer von unschätzbarem Wert: „Solche Originalquellen geben uns einen seltenen Einblick in den Alltag während des Dreißigjährigen Krieges – in Verwaltung, Militärwesen und die Sorgen der Bevölkerung. Zugleich schließt dieses Schriftstück eine wichtige Lücke in der Erforschung der regionalen Kriegsgeschichte, denn aus dieser Zeit ist aus Hemau bislang nur sehr wenig überliefert.“

Für die Nachwelt erhalten

In den Schriftstücken geht es etwa um die Unterbringung einquartierter Soldaten, die Kosten und Probleme, die der Bevölkerung daraus entstanden, aber auch ganz allgemein um das Kriegsgeschehen. Das Archivale ist der erste Band einer Serie. Die übrigen Exemplare sind jedoch



Archivdirektorin Dr. Maria Rita Sagstetter (links) überreichte das 400 Jahre alte Archivale an Bürgermeister Herbert Tischhäuser und Stadtarchivarin Dr. Katja Putzer.

verschollen. „Im Dreißigjährigen Krieg ging viel Schriftgut verloren. Marodierende Soldaten zogen damals durch

die Lande und brandschatzen. Viele Akten wurden damals ein Raub der Flammen“, so Putzer.

Eine zweite mögliche Ursache für den Verlust der übrigen Bände ist der Hemauer Rathausbrand von 1779, bei dem das Gebäude bis auf die Grundmauern niederrannte. Ein Großteil der ältesten Dokumente wurde dabei vernichtet. „Aus der Zeit vor dem Brand haben wir nur noch sehr wenige Originaldokumente im Stadtarchiv. Umso bedeutsamer ist dieser Fund“, betont Putzer.

Der Zahn der Zeit hat deutliche Spuren hinterlassen: Das Dokument weist Brand- und Wasserflecken auf, die Seiten sind brüchig. Doch im Stadtarchiv wird es geschützt in säurefreien Behältnissen aufbewahrt, um es langfristig zu sichern. Mit der Rückkehr des historischen Aktenbands gewinnt die Stadt Hemau ein Stück ihrer verlorenen Geschichte zurück – ein seltenes Zeugnis aus den Wirren des Dreißigjährigen Krieges, das nun wieder dort liegt, wo es vor fast vier Jahrhunderten entstand.

Text und Foto: Doris Wirth

Hemau auf dem Weg zur sorgenden Stadt: Impulse vom Caring-Community-Kongress in Köln

Wie andere Städte steht auch Hemau vor der Frage, wie eine Gemeinschaft gestaltet werden kann, in der Menschen sich gegenseitig unterstützen. Zur Orientierung und zum Austausch besuchte Petra Lerner, Multiplikatorin im Projekt „Sorgende Stadt Hemau“, den Caring-Community-Kongress in Köln Anfang November. Hier gibt sie Einblicke in aktuelle Entwicklungen und mögliche Impulse für Hemau.

Beim Caring-Community-Kongress in Köln wurde eindrucksvoll sichtbar, dass sich viele Gemeinden bereits

auf den Weg gemacht haben: Vertreter aus England, der Schweiz, Österreich sowie aus Städten wie Köln, Erlangen oder Stuttgart zeigten, was möglich wird, wenn eine Gemeinschaft bewusst Verantwortung übernimmt. Der Gedanke, dass Hemau Teil dieser wachsenden Bewegung ist, hat mich tief bewegt und darin bestärkt, dass wir mit dem Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ auf dem richtigen Weg sind.

Doch was bedeutet eine Caring Community? Eine Gemeinschaft, in der Menschen füreinander da sind – über



Spannende Begegnungen beim Caring-Community-Kongress in Köln: Petra Lerner und Gerhard Müller, Koordinator der gemeindlichen Nachbarschaftshilfe aus der ALIA-Modellgemeinde Weihammer.

Familien- oder Nachbarschaftshilfe hinaus. Eine sorgende Stadt stärkt das Wohlbefinden aller Bürger, schafft

Räume gegen Einsamkeit und fördert Verbundenheit. Anders als in Köln, wo der Schwerpunkt auf schwer kranken und sterbenden Menschen liegt, verfolgt Hemau einen umfassenden Ansatz: Hier soll es um alle Generationen gehen – vom einsamen Kind bis zu pflegenden Angehörigen, vom Menschen mit Behinderung bis zum Hochbetagten.

Zum Konzept gehören auch Bildung und Wissen, denn nur wer informiert ist, kann sich selbst und anderen helfen. In Hemau gab es u. a. bereits vielfältige Vorträge sowie Demenzpartnerschulungen und einen „Letzte-Hilfe“-Kurs. Dieser findet am 24. Januar 2026 erneut statt. Wenige Plätze sind noch frei. Weitere Angebote werden folgen. Es lohnt sich, die Au-

gen offen zu halten.

Besonders gefreut hat mich der Austausch mit Gerhard Müller, dem Koordinator der gemeindlichen Nachbarschaftshilfe aus der ALIA-Modellgemeinde Weiherhammer. Es gab bereits erste Treffen zwischen Hemau und Weiherhammer. Die weitere Zusammenarbeit soll, wie auch bei den Kursen Bewegung, Begegnung und Lebensfreude (GESTALT), vertieft werden.

Hemau steht vor Herausforderungen: Personalnot in der Pflege, demografische Veränderungen, steigende Anforderungen an Familien und soziale Einrichtungen. Es gibt mehrere Pflegeeinrichtungen sowie eine Nachbarschaftshilfe und mittlerweile auch Angebote zur Unterstützung

im Alltag (AUA). Dennoch spüren wir, dass professionelle Angebote allein nicht ausreichen. Umso wertvoller ist es, dass die Initiative für die „Sorgende Stadt Hemau“ direkt aus unserer Kommune heraus entsteht – initiiert und unterstützt von Bürgermeister Herbert Tischhöfer. Eine starke Caring Community lebt vom Miteinander: Ehrenamtliche, Fachkräfte und Bürger aller Altersgruppen wirken zusammen. Der Kongress hat mir gezeigt: Wir sind nicht allein. Andere Gemeinden gehen ähnliche Wege. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, in Hemau weiterzudenken: Wie wollen wir leben – heute und in Zukunft?

Eine sorgende Stadt entsteht durch Menschen, die sich einbringen. Menschen, die hinschauen, Ideen tei-

len, Verantwortung übernehmen – für sich, für andere, für Hemau. Und es ist wichtig zu wissen: Unsere sorgende Stadt ist kein fertiges „Projekt“, sondern ein Prozess. Sie wächst Schritt für Schritt. Dafür braucht es nicht nur engagierte Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Vereine, den Stadtrat, Geschäfte und Firmen – sie alle können einen wertvollen Beitrag leisten. Wir brauchen Geduld und Durchhaltevermögen, um diesen Weg gemeinsam als Stadtgemeinschaft zu gehen. Oder, wie es auf dem Kongress so treffend formuliert wurde: „Für eine Caring Community braucht es nur ein paar Bekloppte mit einer Idee.“ Finden sich in Hemau noch mehr?

Text und Foto: Petra Lerner

Stadt Hemau: Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Das Hemauer Rathaus hat über Weihnachten eingeschränkt geöffnet. Neben den gesetzlichen Feiertagen ist zusätzlich am 02. und 05. Januar 2026 geschlossen. An den übrigen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 13 bis 18 Uhr.

Eine Ausnahmeregelung gilt für das Wahlamt: Wegen der

bevorstehenden Kommunalwahl im März hat es am 02. und 05. Januar 2026 zu den allgemeinen Dienststunden für die Entgegennahme von Wahlvorschlägen und die Eintragung in Unterstützungsunterschriften geöffnet.

Die Stadtwerke Hemau sind abgesehen von den Feiertagen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis

12 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 16 Uhr.

Der Wertstoffhof Hemau ist am 26. Dezember 2025 und am 06. Januar 2026 geschlossen, ansonsten normal geöffnet dienstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr.

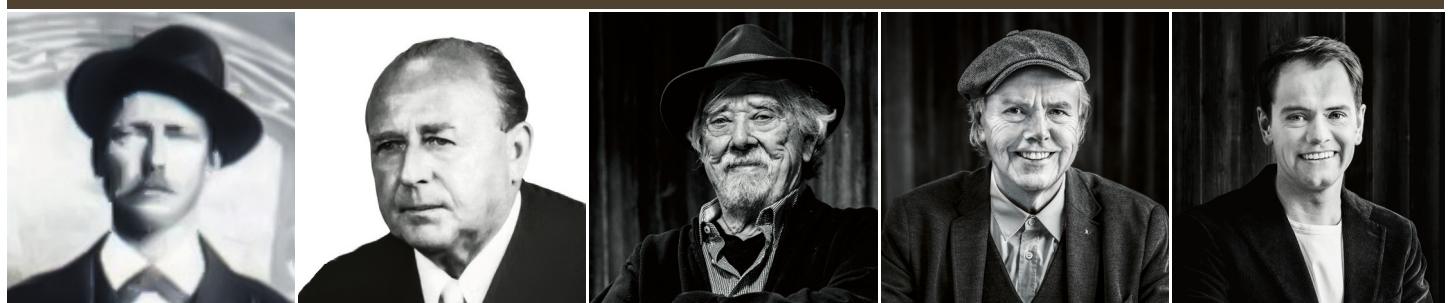
Die städtischen Deponien

schließen am 24. Dezember 2025 bis Ende Februar 2026. Die Deponiewärter entscheiden ab dem 1. März 2026 je nach Witterung, ob wieder geöffnet werden kann.

Die Stadtbibliothek Hemau hat über die Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.

Text: Doris Wirth

S HOLZBAU SEMMLER | 125 Jahre



Wir bewahren Traditionen seit 5 Generationen und wünschen frohe Weihnachten

Ida Dlapka ist das Hemauer Christkind 2025

Hemau hat ein neues Christkind: Ida Dlapka wird in der Adventszeit die Stadt repräsentieren und auf dem Tangrintel für Weihnachtszauber sorgen.

Sportliches Christkind

Die 15-Jährige kommt aus Hemau und besucht derzeit den M-Zug an der Mittelschule in Undorf, den sie im Juli nächstes Jahr mit der mittleren Reife abschließen wird. Danach beginnt sie ihre Ausbildung bei Holzbau Semmler als Kauffrau für Büromanagement.

In ihrer Freizeit trifft sich Ida gerne mit Freunden, hört Musik und verbringt im Sommer viel Zeit im Hemauer Waldbad. Auch sportlich hat sie einiges vorzuweisen: Acht Jahre lang tanzte sie bei der Prinzengarde Hemau und spielte zudem Handball. Momentan pausiert sie damit, um sich ganz auf ihren Schulabschluss zu konzentrieren. Die Kondition, die sie aus dem Sport mitbringt, kann sie nun gut als Christkind brauchen.



Die 15-jährige Ida Dlapka aus Hemau ist das Hemauer Christkind 2025.

Plätzchen backen und Weihnachtsfilme schauen

Die Weihnachtszeit ist für Ida etwas Besonderes. Sie trifft sich gerne mit Freunden zum Plätzchenbacken und zum gemeinsamen Schauen von Weihnachtsfilmen. „Ab 1. November ist bei mir eigentlich schon Weihnach-

ten“, erzählt sie lachend.

Familie und Freunde haben sie bestärkt, sich als Christkind zu bewerben. „Es ist genau das Richtige für mich“, sagt sie. Am meisten freut sie sich darauf, Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und die Weihnachtsstimmung „noch einmal ei-

ne Stufe intensiver“ zu erleben. Natürlich ist auch ein bisschen Aufregung dabei – besonders vor ihrem großen Auftritt am Hemauer Christkindlmarkt am 21. Dezember, wo sie die Gäste offiziell begrüßen, die Weihnachtsgeschichte vortragen und die Kinder beschenken wird.

Fünf Bewerbungen

Die vierköpfige Christkindl-Jury bestehend aus Bürgermeister Herbert Tischhöfer und den drei Fraktionssprechern des Hemauer Stadtrates – Florian Meyer von der CSU, Petra Lutz von der SPD und Christine Lammert von den Freien Wählern – hatte genau wie im vergangenen Jahr die Qual der Wahl. Insgesamt fünf Bewerbungen gingen auf die Stelle als Hemauer Christkind ein. Am Ende konnte Ida Dlapka die Jury überzeugen.

„Wir haben wieder ein tolles Christkind gefunden, das für eine schöne Weihnachtsstimmung in Hemau sorgen wird“, ist Bürgermeister Herbert Tischhöfer überzeugt.

Text und Foto: Doris Wirth

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/2027

Die Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/2027 stehen bevor. Vom 07. Januar bis zum 27. Februar 2026 können Eltern ihre Kinder in den Hemauer Kindertageseinrichtungen und im Kinderhaus Hohenschambach anmelden.

Ab Anfang Januar 2026 stehen zwei verschiedene Anmeldeformulare für die Krippe und den Kindergarten auf der städtischen Website

unter www.hemau.de zum Download zur Verfügung. Die Anmeldeformulare liegen zudem im Eingangsbereich des Rathauses aus. Die vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldeformulare müssen bis spätestens 27. Februar 2026 an die Stadt Hemau zurückgesandt werden. Entweder per Post an Stadt Hemau, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau, Kennwort: Kita-Anmeldung oder per E-Mail an Kita-Platzanmeldung@hemau.de.

Bitte beachten: Verspätete Rückmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden und die Kinder müssen eventu-

ell auf die Warteliste gesetzt werden.

Text: Stefan Spies

AUF EINEN BLICK

- Neuanmeldungen für einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Hemau und Hohenschambach sind vom 07. Januar bis zum 27. Februar 2026 möglich.
- Anmeldeformulare stehen unter www.hemau.de zum Download zur Verfügung oder liegen im Eingangsbereich des Rathauses aus.

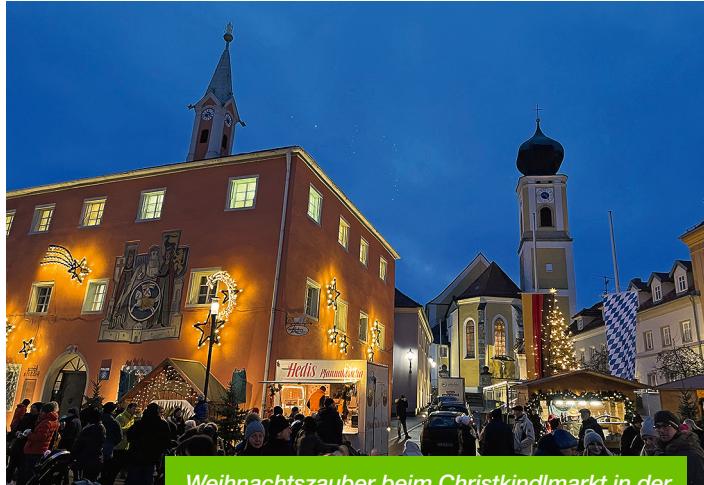
Christkindlmarkt am Vierten Advent bringt Weihnachtszauber nach Hemau

Lichterglanz und Glühweinduft gibt es am 21. Dezember 2025, dem Vierten Advent, wieder beim Christkindlmarkt in der Hemauer Innenstadt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein stimmungsvolles Programm für die ganze Familie freuen.

Buntes Markttreiben auf dem Stadtplatz

Von 8 bis 20 Uhr verwandelt sich der Stadtplatzbereich in ein kleines Weihnachtsdorf mit rund 30 Marktständen. Das Angebot reicht von Kleidung, Spiel- und Lederwaren über hausgemachte Säfte, Socken und Mützen bis hin zu Korbwaren und kunsthandwerklichen Geschenkideen. Auch Christbäume sind erhältlich.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit hausgemachtem Punsch und Glühwein, Gegrilltem, Pfannkuchen, Baumstriezel, Pizza, Langos, Flammkuchen, Gulaschtopf oder Kartoffelsuppe. Mehre Feuerstellen mit Steh-



Weihnachtszauber beim Christkindlmarkt in der Hemauer Innenstadt – heuer am Vierten Advent.

tischen sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Eine besondere Attraktion in diesem Jahr: Ein Kinderkarussell lädt zu kostenlosen Fahrten ein – gesponsert vom Fachgeschäftekreis Hemau.

Viele Angebote für Kinder

Die jungen Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Ab 12:30 Uhr öffnet die Stadtbibliothek im Zehentstadel ihre weihnachtliche Bastelwerkstatt. Kinder können dort leuchtende



Auch dieses Jahr wird der Feuerkünstler MAD-HIAS wieder am Hemauer Christkindlmarkt auftreten.

Um 13:30 Uhr beginnt im Bürgersaal des Zehentstadel der „Winterkurzfilmzauber“. In Kooperation mit dem Medienzentrum des Landkreises Regensburg zeigt der Familienstützpunkt Jura fünf liebevoll animierte Kurzfilme und einen Realfilm für kleine Kinobesucher und ihre Familien. Zwischen den Filmen gibt es musikalische Einlagen von der Musikschule Hemau.

Im Anschluss lädt der Nardini Kindergarten zum Bilderbuchkino „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ ein – ebenfalls im Bürgersaal mit zwei Vorstellungen um 15:30 Uhr und 16 Uhr.

Christkind und Feuerkünstler treten auf

Um 15 Uhr laden die Tann-

Krimi-Trail Hemau

Der Schatz im Hessenweiher

Ein Team, ein Verbrechen, ein Auftrag.

Erhältlich im Rathaus Hemau oder auf www.krimi-trails.de

grindler Musikanten zum alljährlichen adventlichen Singen und Musizieren in die Hemauer Stadtpfarrkirche ein – mit passenden Textbeiträgen von Dr. Frieder Roßkopf (siehe eigener Artikel auf S. 32)

Ab 16:30 Uhr mischt sich das Hemauer Christkind 2025 Ida unter die Gäste, verteilt Geschenke und steht im Christkindl-Selfie-Häusl für Fotos bereit. Um 18:30 Uhr

begrüßt es die Gäste offiziell von einem Fenster des Alten Rathauses aus und trägt die Weihnachtsgeschichte vor.

Ein weiterer Programm-punkt ist der Auftritt des TV bekannten Feuerkünstler MAD-HIAS, der nach seinem umjubelten Debüt im vergangenen Jahr erneut in Hemau eine spektakuläre Show präsentiert. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Jugendblaskapelle,

die Stadtkapelle Hemau, die hornbläser Tangrintel. Liedertafel sowie die Jagd-

Text und Foto: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

- Der Hemauer Christkindlmarkt findet am Sonntag, den 21. Dezember 2025, von 8 bis 20 Uhr rund um den Hemauer Stadtplatz statt.
- Aufgrund des Christkindlmarkts kommt es zu Verkehrsbehinderungen im Bereich der Hemauer Innenstadt. Der komplette Stadtplatzbereich ist am Veranstaltungstag wegen der Aufbauarbeiten bereits ab 6 Uhr gesperrt. Die Sperrung dauert bis zum Folgetag um 7 Uhr morgens. Die Bushaltestelle am Stadtplatz wird nicht angefahren.

Rathaus schließt früher wegen Neujahrsempfang

Am Donnerstag, den 08. Januar 2025, findet der Neujahrsempfang der Stadt He-

mau in der Tangrintelhalle statt. Das Rathaus ist daher bereits um 17 Uhr ge-

schlossen. Davon ausgenommen ist das Wahlamt. Es hat ganz normal bis

18 Uhr geöffnet.

Text: Doris Wirth

Standesamtliche Nachrichten November 2025

In der Zeit vom 01.11.2025 bis zum 30.11.2025 wurde im Standesamt Hemau der Sterbefall folgender Person beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 10.11.2025: Barbara Pritschet, Hemau
- 11.11.2025: Alfons Hofmeier, Hemau, Gemeindeteil Thonhausen
- 13.11.2025: Josef Greil, Hemau, Gemeindeteil Haag
- 15.11.2025: Franz Mandlinger, Hemau

In der Zeit vom 01.11.2025 bis zum 30.11.2025 hat am Standesamt Hemau das folgende Paar die Ehe geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 17.11.2025: Ayleen Berger und Francesco De Martino

Fundbüro

- 03.11.2025: eine Europäisch-Kurzhaar-Katze, männlich, braun getigert, bereits im Tierheim Regensburg, gef.: Nürnberger Straße, Hemau
- 22.11.2025: Überbrückungskabel, gef.: an der Kreuzung Nürnberger Straße/Wittelsbacherstraße, Hemau
- 29.11.2025: Ring, gef.: Netto-Markt, Am Gewerbebogen, Hemau
- November 2025: Smartphone, gef.: SFZ. Hemau

Bitte melden Sie sich im Fundbüro im Zimmer 03 des Rathauses, wenn Sie etwas gefunden oder verloren haben. Tel.:

RECHTS TERROR ISMUS

Verschwörung und Selbstermächtigung 1945 bis heute

Eine Ausstellung des Memoriums
Nürnberger Prozesse

ERÖFFNUNG
Freitag
14. November 2025
19.00 Uhr

03.11.25 –
29.01.26

Propsteigäßl 4
93155 Hemau

Öffnungszeiten:
Mo/Di 7–16 Uhr | Mi 7–18 Uhr
Do 8–19 Uhr | Fr 8–12 u. 15–18 Uhr
In den Weihnachtsferien ist die
Ausstellung geschlossen.

Zehentstadel
Hemau

Eintritt frei

Gefördert durch den Freistaat Bayern,
Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Museum der Stadt Nürnberg
Memorium Nürnberger Prozesse

vhs Volkshochschule
Regensburger Land e.V.

STADT HEMAU

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

09491/9400-17. Fundsachen werden sechs Monate lang aufbewahrt.

Weihnachtsgrußwort Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist es wieder so weit: Die dunklere Jahreshälfte nimmt ihren Lauf. Lange Nächte sind Bühne zahlloser funkelder Lichter der Adventszeit. Weihnachten als Fest der Besinnlichkeit lädt uns alle ein, innezuhalten, durchzuatmen und sich die Zeit zu nehmen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.



Foto: Tobias Rothmüller

In unserer Gemeinde erleben wir Nächstenliebe, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft durch die vielen aktiven Bürgerinnen und Bürger, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich oder beruflich engagieren. Ihr Einsatz verdient höchste Anerkennung. Und dafür möchte ich Ihnen allen von Herzen danken, dass Sie das Leben in Hemau lebens- und liebenswert machen.

Besonders gilt mein Dank den Mitgliedern des Stadtrates sowie allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den stets verlässlichen und kompetenten Einsatz sowie die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start sowie Zuversicht, Frieden und Gesundheit für das neue Jahr 2026.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. Tischhöfer".

Herbert Tischhöfer
Erster Bürgermeister

Informationen zur Änderung der Hausnummernsatzung

Der Stadtrat hat am 28. Oktober 2025 beschlossen, die Satzung über die Hausnummerierung neu zu erlassen. Diese tritt am 01. Januar 2026 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die „Satzung über die Hausnummerierung der Stadt Hemau“ vom 19. Dezember 1997, in Kraft getreten am 01. Januar 1998, außer Kraft. Folgende Änderungen wurden beschlossen:

- § 1 Abs. 2: Die Stadt Hemau teilt die Hausnummern zu. Sie bestimmt Beschaffenheit, Form und Farbe der Hausnummer. Dem Eigentümer des Gebäudes, an dem die Hausnummer angebracht werden soll, wird dies nach dessen Anhörung durch Bescheid mitgeteilt.
- § 2 Abs. 1: Die Hausnummern werden von der

Stadt auf Kosten des Eigentümers beschafft. Es ist grundsätzlich Aufgabe des Eigentümers, sie selbst anzubringen.

- § 3 Abs. 3 Neu: Anbringung der Hausnummer durch einen Schriftzug o. ä. wird seitens der Stadt Hemau geduldet. Diese entbindet aber nicht von der Verpflichtung, die Hausnummerntafel der Stadt Hemau anzubringen.
- § 4: Bei notwendiger Erneuerung der Hausnummer ist die Stadt befugt, den Eigentümer zu verpflichten, die Hausnummer zu erneuern. Im Übrigen gelten hier die §§ 1-3 entsprechend.

Grundsätzlich wird immer ein Hausnummernschild durch die Stadt Hemau bestellt,

das den Anforderungen einer amtlichen Hausnummerntafel entspricht. Dieses ist in jedem Fall anzubringen. Die Stadt Hemau duldet die zusätzliche Anbringung der Hausnummer durch einen Schriftzug oder Ähnliches. Dies ersetzt jedoch nicht die amtliche Beschilderung.

Besonders im Bereich der Altstadt ist es wünschenswert, ein emailliertes Hausnummernschild anzubringen. Die Zusatzkosten können unter Umständen über das kommunale Förderprogramm als städtebauliche Aufwertung gefördert werden.

Für Anwesen außerhalb des Stadtplatzbereichs besteht auf Wunsch die Möglichkeit, ein Emaille-Schild anzubringen – beispielsweise an denkmalgeschützten Ge-

bäuden. Die Anschaffungskosten sind hier zwar höher, Emaille-Schilder sind aufgrund ihrer Beschaffenheit aber langlebiger.

Alle Hauseigentümer werden gebeten, die amtlichen Hausnummernschilder im gesamten Gemeindegebiet gut sichtbar anzubringen, um in einem Notfall insbesondere dem Rettungsdienst, der Feuerwehr etc. die Anfahrt zu erleichtern. Auch den Paketdiensten und der Post erleichtert dies die Arbeit.

Die Stadt Hemau bittet darum, die Hausnummernbeschilderung zu kontrollieren und mit der Bauverwaltung Kontakt aufzunehmen, falls eine Erneuerung erforderlich ist, unter Tel. 09491/9400-31 oder E-Mail an luise.malik@hemau.de.

Text: Andrea Haiker



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026!

Lesetipps für die Weihnachtszeit

Weihnachten steht vor der Tür. Für alle, die noch nach Lesestoff für die Feiertage suchen, stellt das Hemauer Bibliotheksteam seine aktuellen Lieblingstitel vor, die in der Stadtbibliothek zu finden sind – auch geeignet als Buchgeschenk zu Weihnachten!

Karola Künzl, Bibliotheksleiterin

„Ich habe zwei Buchtipps, die ideal in die düstere Winterzeit passen: **Der Tower** von Ivar Leon Menger ist ein fesselnder KI-Thriller mit beklemmender Atmosphäre und überraschenden Wendungen – er begeistert mit originellen Ideen und schnellem Tempo.

Der historische Roman **Die Akte Schneeweiss** von Fe-



licitas Fuchs beeindruckt durch eine spannende, gut recherchierte Geschichte über mutige Frauen im Kampf um ihre Rechte während einer dunklen Zeit.“

Verena Haimerl, Bibliotheksangestellte

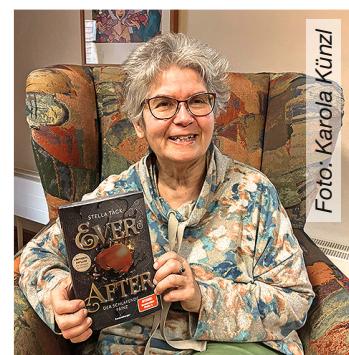
„Mein Tipp für die Winterzeit ist **Monsieur le Comte** und die Kunst der Entführung.

Der dritte Krimi um den Auftragsmörder Lucien, der sich weigert, seine Opfer umzubringen, führt die Leser in die Provence mit einem kurzen Ausflug nach Sardinien. Nur diesmal gerät Lucien selbst in die Schusslinie und versucht, dies für seinen Auftrag zu nutzen. Auf überaus geschickte und humorvolle Art löst sich alles in Wohlgefallen auf.“



Barbara Lohmaier, Bibliotheksangestellte

„Mein Buchtipp ist eine Fantasy-Trilogie von Stella Tack. Der erste Band **Ever & After, Der schlafende Prinz** handelt von den Nachfahren von Schneewittchen und anderen bekannten Märchenfiguren – eine märchenhafte, spannende Reise. Genau das richtige für mich als Fantasy-Liebhaber, kurzweilig und atemberaubend.“



Musik trifft Literatur: Stadtbibliothek Hemau begeisterte mit Kulturabend

Wenn Musik Geschichten erzählt und Worte zum Klingen kommen: Rund 70 Gäste erlebten Anfang November in der Hemauer Stadtbibliothek ein außergewöhnliches Kulturevent. Beim zweiten literarischen Klavierabend lasen bekannte Hemauer Persönlichkei-

ten aus ihren Lieblingsbüchern – begleitet von klassischer Klaviermusik.

Tiefklingender Beginn

Zum 20-jährigen Bibliotheksjubiläum vor zwei Jahren hatte das Event mit großem Erfolg Premiere gefeiert. Auch bei der Neuauflage

sorgte der Pianist und 14-fache Preisträger internationaler Wettbewerbe Lukas Klotz für den musikalischen Rahmen. Mit feinfühlig interpretierten Stücken von Domenico Scarlatti, Franz Schubert und Frédéric Chopin setzte er die vorgetragenen Texte perfekt in Szene.

Den literarischen Auftakt gestaltete Stadtpfarrer Berno Läßer. Er wählte eine Textstelle aus „Pardon, ich bin Christ“ von C. S. Lewis, weit hin bekannt als Autor der Fantasy-Reihe „Die Chroniken von Narnia“. Lewis, einst überzeugter Atheist, beschreibt darin seinen Weg

zum Glauben. Läßers Vortrag regte mit ruhigem Ton und tiefem Inhalt zum Nachdenken über Religion und den Sinn des Lebens an.

Von Sträter-Mütze bis Seeteufel – ein Abend voller Kontraste

Mit Humor ging es weiter: Bürgermeister Herbert Tischhöfer las drei Kurzgeschichten aus „Du kannst alles lassen, du musst es nur wollen“ des Comedians Torsen Sträter – zur Begeisterung des Publikums stilecht mit der typischen Sträter-Mütze auf dem Kopf. In den pointierten Alltagsbeobachtungen über quälende Coronatests oder chaotische Parkhäuserlebnisse erkannte sich so mancher Zuhörer schmunzelnd wieder.

Den Abschluss bildete

Dr. Thomas Feuerer, Leiter des Kulturreferats des Landkreises Regensburg sowie Kreis- und Ortsheimatpfleger. Er machte die Zuhörer mit dem in der Nachkriegszeit vielgelesenen, heute fast vergessenen Autor Werner Bergengruen bekannt. Die skurril-makabre Geschichte „Der Seeteufel“ aus der Erzählsammlung „Der Tod von Reval“ sorgte mit schwarzem Humor und unerwarteten Wendungen für Lacher.

„Es war ein wunderbar abwechslungsreicher Abend – nachdenklich, heiter und klangvoll zugleich“, fasste Bibliotheksleiterin Karola Künzl zusammen. „Solche Veranstaltungen zeigen, wie lebendig und inspirierend Kultur in Hemau sein kann.“

Text und Foto: Doris Wirth



Vorne: Pianist Lukas Klotz. Hinten von links: Bürgermeister Herbert Tischhöfer, Bibliotheksleiterin Karola Künzl, Stadt-pfarrer Berno Läßer und Kulturreferent Dr. Thomas Feuerer.

Wurzelputzer des OGV Hemau erhalten Zwergerlpriest für ihre Rama Dama-Aktion

Große Freude bei den Wurzelputzern des OGV Hemau! Die Kindergruppe wurde im Landratsamt Regensburg von Landrätin Tanja Schweiger mit dem „Zwergerlpriest“ ausgezeichnet. Das Preisgeld von 500 Euro würdigt das besondere Engagement der jungen Helferinnen und Helfer bei der jährlichen Rama Dama-Aktion.

Die Aktion findet jedes Jahr statt und zieht immer mehr Kinder an. Gemeinsam säubern die Teilnehmenden Wege und Grünflächen im Hemauer Gebiet und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz. Das Preisgeld kommt direkt den Kindern zugute. Die Gruppenleiter des OGV Hemau kündigten an, sich etwas Schönes



für die Kinder einzufallen zu lassen, um ihren Einsatz zu würdigen und die Naturarbeit weiter zu fördern.

Landrätin Schweiger lobte bei der Übergabe den Einsatz der Kinder. Es sei beeindruckend zu sehen, wie sehr sich schon die Jüngsten für

ihre Umwelt einsetzen. Die nächste Rama Dama-Aktion ist bereits in Vorbereitung.

Text: Kerstin Bruno
Foto: Erhard Michl

Erste-Hilfe-Kurs bei der Kinderfeuerwehr Hohenschambach

Der schulfreie Buß- und Bettag wurde von den Kindern der Kinderfeuerwehr Hohenschambach für einen Erste-Hilfe-Kurs genutzt. Dank der Unterstützung durch die Johanniter-Unfall-Hilfe wurde den Kindern das Versorgen von Wunden und die stabile Seitenlage beigebracht.

Text: Andreas Freihart
Foto: Christine Weigert



Gelungene Hubertusmesse

Kürzlich fand in der Wallfahrtskirche Eichlberg die



traditionelle Hubertusmesse des Jägervereins Schwarze Laber Tangrintl statt. Musikalisch feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst von den Jagdhornbläsern Tangrintel, deren Klänge der Messe einen besonders stimmungsvollen Rahmen verliehen. Die Kirche war mit über 200 Besucherinnen und Besuchern sehr gut gefüllt.

Im Anschluss zog der Großteil der Gäste weiter, um den Abend in geselliger Run-

rb-opf-jura.de



Frohe Weihnachten

und

ein gutes neues Jahr 2026

Wir begleiten Sie gerne weiterhin als Ihr starker Finanzpartner der Region!

Mit unserem OnlineBanking haben Sie Ihre Finanzen auch über die Feiertage im Griff.

Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG



de im Tangrintler Hof fortzusetzen. Besonderer Höhepunkt war die große Tomboola, die für viel Begeisterung sorgte. Als Hauptpreis durfte sich ein glücklicher Gewinner über einen Stihl-Freischneider freuen. Die Veranstaltung

war wieder ein sehr gelungenes Zusammenspiel aus Tradition, Gemeinschaft und guter Unterhaltung.

Text: Anja Schmid
Foto: Georg Eichenseher

Theresa Mittermaier erhält das Leistungsabzeichen in Gold

Die Stadtkapelle Hemau kann sich über ein weiteres Goldabzeichen in ihren Reihen freuen. Theresa Mittermaier bestand mit ihrem Instrument Posaune die Prüfung mit der herausragenden Note 1,0 als Lehrgangsbeste. Beim D3-Abzeichen handelt es sich um die höchste instrumentale Qualifikation im Laienmusizieren. Die Musikerin bewies ihre solistisch-musikalische Reife in



der Praxisprüfung und meisteerte auch die Prüfung in Mu-

Neues Jahr - neue Perspektive - neuer Arbeitsplatz

„Die HAUS-ärzte“ - Bauteam Spitz raten!

- Wenn Dir ein gutes Betriebsklima egal ist.
- Guter und fairer Lohn für Dich keine Rolle spielen.
- Du nicht eigenverantwortlich arbeiten willst.
- Perspektivlosigkeit Dein Ding ist.
- Für Dich Work-Life-Balance ein Fremdwort ist

Alles gut! Verändere nichts und bleib da wo du bist!

Oder aber !? - Werde Teil unseres Teams, als

- Maurer/Spezialbaufacharbeiter
- Bauvorarbeiter
- Fliesenleger (m/w/d)

Leistungsgerechte Bezahlung, tolles Betriebsklima + MEHR!

Karl Spitz Bau GmbH & Co. KG
Industriestraße 9, 93138 Lappersdorf
Tel.: 0941/80876, Fax.: 0941/891176
spitz@spitz-bau.de, www.spitz-bau.de



siktheorie und Gehörbildung. Durch das erreichte Gold-Abzeichen steht ihr jetzt der Weg zu einer Dirigenten-, En-

semble- oder Instrumental-lehrerausbildung offen.

Text: Veronika Heigl
Foto: Johannes Mittermaier

Große Erfolge beim Königs- und dem Kirchweihsschießen

Mitte Oktober lud die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Hemau zur traditionellen Kirchweihfeier ein. Dort wurden die Preise des Kirchweih- und Königschießen 2025 verliehen. Es war ein spannender Wettkampf, bei dem die besten Schützen des Vereins in verschiedenen Disziplinen ermittelt wurden. Im Mittelpunkt des Abends standen die neuen Schützenkönige.

Die Könige 2025

Andreas Rappl durfte sich in der Disziplin Luftgewehr mit einem beeindruckenden 321,4 Teiler über den Titel des Schützenkönigs freuen. Mit der Luftpistole sicherte sich Manuel Speck den Titel des Königs, nachdem er einen hervorragenden 419,9 Teiler erzielt hatte.

Auch die Jugend war ambitioniert. Selina Spath setzte sich im Luftgewehr mit einem sensationellen 134,7 Teiler gegen die starke Konkurrenz durch und wurde Jugendkönigin Luftgewehr. Im Jugendwettbewerb der Luftpistole zeigte Marei Schindlbeck mit einem starken 928,2 Teiler ihr Können und konnte ihren Titel verteidigen. Sie wurde erneut zur Jugendkönigin Luftpistole gekrönt.

Ergebnisse der Meisterklassen

Neben den Königsdisziplinen gab es auch in den Meisterklassen spannende Ergebnisse. Bei den Meistern Luftgewehr holte sich Noah Ruhland mit sensationellen 104,8 Ringen den ersten Platz, dicht gefolgt von Marinus Sellmeier (99,0 Ringe) und Andreas Rappl (95,4 Ringe).



Von links: Wilhelm Nießl, Andreas Rappl, Selina Spath, Marei Schindlbeck, Manuel Speck, Marinus Sellmeier und Rosemarie Sturm.

Im Wettkampf der Meister Luftpistole setzte sich Manuel Speck mit 95,1 Ringen an die Spitze. Johann Heigl und Michael Ruhland folgten ihm mit 94,7 bzw. 94,4 Ringen.

Bei der Jugend Luftgewehr sicherte sich Sophia Sellmeier den ersten Platz mit starken 102,8 Ringen. Katharina Sellmeier belegte mit ebenfalls starken 102,6 Ringen den zweiten Platz, während Selina Spath mit 98,2 Ringen Dritte wurde.

In der Jugend Luftpistole bewies Marei Schindlbeck ihr Können mit 93,5 Ringen, gefolgt von Jonas Waldherr (90,0 Ringe) und Sophia Sellmeier (53,0 Ringe).

In der Kategorie „Meister Luftgewehr aufgelegt“ setzte sich Johann Heigl mit 92,8 Ringen gegen die Konkurrenz durch. Wilhelm Niessl folgte ihm mit 89,9 Ringen auf den zweiten Platz, während Johann Dietz mit 82,9 Ringen Dritter wurde.

Wilhelm Niessl triumphierte

in der Kategorie „Meister Luftpistole aufgelegt“ mit starken 99,0 Ringen. Johann Heigl erreichte mit 98,5 Ringen den zweiten Platz, gefolgt von Karl Lochner, der starke 80,0 Ringe erzielte.

Glücks- und Kirchweih-Wettbewerbe

In den beliebten Glücks-wettbewerben hatten die Teilnehmer die Chance, mit einem glücklichen Schuss zu punkten. Hier setzte sich Katharina Sellmeier im

Glück Luftgewehr mit einem 16,2 Teiler durch. Im Wettbewerb Glück Luftpistole gewann Rosemarie Sturm mit einem 81,4 Teiler.

Auch in den speziellen Kirchweih-Wettbewerben gab es große Erfolge: Im Kirchweih Luftgewehr ging der erste Platz an Frieder Roßkopf, der sich mit einem unschlagbaren 5,3 Teiler gegen die Konkurrenz durchsetzte und sich somit den ersten der begehrten Sachpreise sichern konnte. Im Kirchweih Luftpistole holte sich Manuel Speck mit einem 76,0 Teiler den Sieg und somit ebenfalls den begehrtesten Sachpreis der Liste.

Die Königsfeier 2025 war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Neben dem sportlichen Wettkampf standen vor allem das gesellige Beisammensein und die Pflege der Tradition im Vordergrund. Die Schützen freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn erneut um die Titel und die Königswürde gekämpft wird.

Text und Foto: Andrea Sellmeier

Eintrittskarten sind ein Geschenk...		
	Prost Ewigkeit Fr. 09.01.26 Kelheim Hotel Dormero	
Dreiviertelblut		Weiherer „Bitte kommen, brauche Geld“ Fr. 30.01.26 Riedenburg Fuchsstadt
Fonse Doppelhammer Sa. 14.03.26 Abensberg-Jungbräu		Luise Kinseher „Endlich solo!“ Sa. 31.01.26 Kelheim Hotel Dormero
	Tom & Basti „Zwoaschneidig“ Sa. 10.01.26 Kelheim /Dormero	
Werner Schmidbauer	Claudia Pichler „Feierabend“ Sa. 17.01.26 Riedenburg Fuchsstadt	Da Meier & Watschnbaam Fr.20.03.26 Riedenburg-Fuchsstadt
	"Mia san oans" Sa. 24.01.26 Riedenburg Fuchsstadt	Karten: Hemau: Buchhandl. im Alten Rathaus, Reisetreff Pollinger. Riedenburg: Schreibwaren Lösch. Online: www.okticket.de www.eventim.de Infos: kabarett-konzerte.de

Weihnachtsfensterluggn in Kollersried

Bereits zum 20. Mal laden die Kollersrieder dieses Jahr zum Fensterl-Guggn ein. Hier wird das ganze Dorf zu einem lebendigen Adventskalender.

Die Kreativität der Kollersrieder kennt keine Grenzen. Vom klassischen geschmückten Fenster über extra aufgebaute Holzbuden bis hin zu geschmückten Telefonzellen bzw. einem Weihnachtsmann im Plumpsklo war schon alles dabei. Es bleibt spannend, was es dieses Jahr alles zu entdecken gibt!



Am 23. Dezember lädt der Kulturverein dann zu zwei Führungen um 17:00 und 19:00 Uhr ein. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus. Ein großer beleuchteter Weihnachtsstern auf dem ehemaligen Kirtabau zeigt den Weg. Eine musikalische Einlage am Dorfplatz sowie ein Krippenspiel der Dorfkinde sorgen für eine schöne Einstimmung auf Weihnachten. Selbstverständlich werden die Besucher mit Getränken und Knackersemmeln verköstigt. Die Dorfgemeinschaft Kollersried freut sich auf zahlreichen Besuch.

Text und Foto: Rainer Liedl

F-Jugend der SGH startet in die Hallensaison

Seit Anfang November trainiert die Fußballjugend der SG Hohenschambach wieder in der Halle, um sich auch entsprechend auf die anstehenden Hallenturniere vorzubereiten. Am 16. November war es dann auch schon gleich so weit und es startete der erste Kracher in Sinzing. Die F-Jugend konnte mit sehr guter Leistung in die Spiele starten und setzte sogar die oberen Gegner durchgängig unter Druck. Leider fehlte bei



jedem Spiel das letzte Quäntchen Glück, dass der Ball auch reinging. Somit konnten sich die Nachwuchskicker nicht für ihre tolle Mannschaftsleistung und ihren herausragenden Kampfgeist belohnen und mussten sich oft geschlagen geben. Davon ließen sich die Kids aber nicht unterkriegen und beim nächsten Turnier Anfang Dezember in der Tangrintelhalle wurde wieder fleißig attackiert.

Text und Foto: Erwin Schoirer

Adventsfeier des Hemauer Frauenbundes

Anfang Dezember folgten zahlreiche Frauenbundmitglieder nach einem festlichen Gottesdienst der Einladung zur Adventsfeier in den wunderschön geschmückten Jugendheimsaal.

Vorsitzende Ruth Dettenwanger-Baumer begrüßte alle herzlich. Anschließend lauschten die Frauen der hu-

morvollen Weihnachtsgeschichte „Der Schweinachtsmann“, welche von Ruth Dettenwanger-Baumer und Claudia Hofmann vorgetragen wurde. Sie handelt von einem Schwein, das kurzfristig die Aufgabe des Weihnachtsmannes übernehmen muss. Passende Szenenbilder veranschaulichten den lustigen Text. Die vom Schweinchen, alias Ruth

Dettenwanger-Baumer, gesungenen Lieder brachten die Zuhörerinnen zum Lachen. Die musikalische Begleitung übernahm Elisabeth Schneider. Bevor alle ein gemeinsames Weihnachtslied anstimmten, bedankte sich die Vorsitzende bei den Besucherinnen für die fleißige Unterstützung und Teilnahme an allen Veranstaltungen. Anschließend überreichte die

Vorstandschaft allen Frauen, die das ganze Jahr über besondere Aufgaben im Verein übernahmen, ein kleines Geschenk. Passend zur Weihnachtsgeschichte fand jede Frau am Platz eine Praline. Bei selbstgemachtem Punsch und Stollen ließen alle den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Text: Johanna Fanderl

Erfolgreiche Landkreismeisterschaft für die Scambah Schützen Hohenschambach

Bei der Preisverleihung der Landkreismeisterschaft in Wenzenbach konnten die Scambah Schützen Hohenschambach punkten. Knapp verfehlte Simon Hödl den Königstitel bei den Luftge-

wehr Herren und holte sich den 2. Platz. Mit dem Lichtgewehr und der Lichtpistole holten die Jungschützen gute Platzierungen. Lichtgewehr Schülerinnen III: 1. Platz Emma Renner, 2. Platz An-

ika Paulus, 3. Platz Franziska Karl. Lichtgewehr Schüler II: 5. Platz Tobias Renner. Lichtgewehr Schülerinnen II: 1. Platz Marie Karl, 2. Platz Isabella Paulus. Mit der Lichtgewehr Mannschaft

belegten sie die Plätze 1 und 3. Mit der Lichtpistole Auflage holte sich Franziska Karl den 1. Platz und Marie Karl freihändig mit der Lichtpistole ebenso den 1. Platz.

Text und Fotos: Sandra Wolf



„Apfelzauber“ auf dem Christkindlmarkt

Wer Lust hat, ein neues Getränk auszuprobieren, ist heuer beim Stand des Hemauer Frauenbundes am Hemauer Christkindlmarkt am 21. Dezember richtig. Zum zweiten Mal wird „Apfelzauber“ angeboten, ein süßiges Getränk aus Apfelsaft und Malibu mit Sahnehäubchen. Traditionsgemäß gibt es roten und weißen Punsch sowie Kinderapfelpunsch. Außerdem werden Kartoffelsuppe mit selbstge-



backenem Brot und Lebkuchen aus eigener Herstellung angeboten. Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Text und Foto: Johanna Fanderl

SPD Hemau stellt Stadtratsliste auf

Der Ortsverein der SPD Hemau hat in seiner Aufstellungsversammlung die 20 Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratsliste nominiert. Mit neun Frauen und elf Männern geht die

SPD in der Tangrintelstadt bei der Kommunalwahl 2026 ins Rennen.

Vielfältige Liste

Bereits Ende Oktober gab die SPD Hemau bekannt, dass

Petra Lutz erneut als Bürgermeisterkandidatin antritt. Bei der Aufstellungsversammlung wurde sie einstimmig auf Platz 1 der Stadtratsliste gewählt. Auf Platz 2 folgt Jürgen Hämerl, Vorsitzender

des Hemauer Ortsvereins und seit Jahren prägend für die Parteiarbeit. Marianne Mayer, Beisitzerin und aktive Kommunalpolitikerin, komplettiert das Spitzentrio auf Platz 3.

Der Aufstellungsversammlung ging der intensive Austausch mit Mitgliedern, engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie potenziellen Kandidierenden voraus. Das Ergebnis ist eine vielfältige Liste mit Menschen aus unterschiedlichsten Berufen, Altersgruppen und Lebenssituationen und reicht vom engagierten Studenten über Menschen, die mitten im Berufsleben stehen, Eltern und Ehrenamtlichen bis hin zu erfahrenen und gesellschaftlich aktiven Rentnern. Die 20 Persönlichkeiten aus der Kernstadt und den Ortsteilen sind damit ein echtes Spiegelbild Hemaus und repräsentieren die SPD als breit aufgestellte Partei, die alle Generati-



onen und Lebensrealitäten mitnehmen möchte.

20 Kandidierende

„Ich bin unglaublich stolz auf diese Liste. Hier stehen Menschen zusammen, die Hemau mit ihrer Erfahrung, ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft weiterbringen wollen. Diese Geschlossenheit und

Vielfalt gibt mir Rückenwind für den gemeinsamen Wahlkampf“, freut sich Bürgermeisterkandidatin Petra Lutz. Die Mischung aus Lebenserfahrung, beruflicher Vielfalt und gesellschaftlichem Engagement mache die Liste so stark. Alle Kandidierenden der SPD-Stadtratsliste wurden mit 100 Prozent der Stim-

men gewählt. Ein klares Zeichen für Zusammenhalt und Zuversicht im Ortsverein und ein wichtiges Signal für den anstehenden Wahlkampf.

Die SPD geht mit folgenden Kandidierenden ins Rennen: Petra Lutz, Jürgen Hämerl, Marianne Mayer, Paul Listl, Nadine Breitmoser, Michael Eichenseher, Michaela Groß, Andreas Holzer, Gerlinde Mayer, Albin Lutz, Angelika Riepl, Josef Landfried, Elena Vorster, Roland Weber, Dieter Marschalt, Sandra Hager, Wolfgang Wein, Veronika Zajontz, Dirk Pöhler und Thomas Mirwald. Nachrückerinnen: Klaudia Wein und Christina Hämerl.

Text und Foto: Michaela Groß

Frauenbund Hemau spendet an Landkinderprojekt in Südafrika

Mitte November lud der Frauenbund Hemau alle Interessierten zu „Bibel und Wein“ ein.

Weinverkostung

Nach einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche mit meditativen Liedern konnte Vorsitzende Ruth Dettenwanger-Bauer 33 Frauen sowie den Referenten des Abends, Pfarrer Markus Lettner aus Hohenfels, an den stimmungsvoll geschmückten Tischen begrüßen. Dieser servierte den Besucherinnen insgesamt sechs verschiedene Weine. Die Frauen erfuhren viel über Herkunft, Verwendung und Qualität der einzelnen Sorten



sowie über die Herstellung des Weines. Immer wieder nahm Pfarrer Lettner Bezug auf Texte in der Bibel, in denen Wein eine wichtige Rolle spielt. Seine musikalischen

Beiträge sorgten für einen stimmungsvollen Rahmen.

Spende geht nach Südafrika

Zum Abschluss wurden die

Teilnehmerinnen eingeladen, eine Spende für den informativen, kurzweiligen und unterhaltsamen Abend abzugeben. Der Betrag wurde aus der Frauenbundkasse aufgestockt, so dass eine stattliche Summe in Höhe von 920 Euro an Pfarrer Lettner für das Landkinderprojekt „Inspire – Children and Youth Trust“ in Südafrika übergeben werden konnte. Seit über 15 Jahren begleitet der Hohenfeler Pfarrer dieses Projekt und ist jedes Jahr vor Ort, um zu helfen, aber auch um Planungen und Projektideen zu optimieren.

Text und Foto: Johanna Fanderl

Theaterfahrt 2026 des Frauenbundes Hohenschambach

Der Frauenbund Hohenschambach veranstaltet 2026 wieder eine Theaterfahrt. Sie führt diesmal zum Landestheater in Dinkelsbühl. Es sind Karten für den Lustspiel-Klassiker „Kohl-

hiesls Töchter“ am 13. Juni 2026 zur Nachmittagsvorstellung um 15 Uhr reserviert worden (Abfahrt: 8:30 Uhr). Mitfahren kann jeder Theaterinteressierte.

Anmeldungen ab jetzt bei Frau Kappl 09491/1534. Die Anmeldungen sind bis 20. Dezember 2025 möglich. Bitte nach der Anmeldung bei Frau Kappl den Betrag auf das Konto des Frau-

bundes (DE12 7506 9061 0000 1078 67) überweisen. Der Preis von 65,00 € beinhaltet die Busfahrt, eine Stadtführung und die Karte.

Text: Monika Mirwald

Adventliches Singen und Musizieren der Tanngrindler Musikanten

Das alljährliche adventliche Singen und Musizieren der Tanngrindler Musikanten am Vierten Adventsonntag fällt dieses Jahr mit dem Hemauer Christkindlmarkt am 21. Dezember 2025 zusammen und steht ganz im Zeichen von 900 Jahre Stadtpfarrkirche Hemau.

Als hochkarätige Gäste konn-



ten für diese Benefizveranstaltung der „Salzweger Zwoargsang“ aus dem Passauer Land gewonnen werden. Gabi Schweizer und Kathi Gruber versprechen mit ihren feinen Stimmen einen seltenen Hörgenuss. Die „Tanngrindler Musikanten“ werden heuer als festliche 10er Blechbesetzung, als Blechbläserquartett, als Flügelhornduo und als Klarinettenensemble

zu hören sein. Passende Textbeiträge wird Dr. Frieder Roßkopf sprechen.

Beginn ist um 15 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Johannes in Hemau. Der Eintritt für diese besondere Einstimmung auf Weihnachten ist frei, Spenden zugunsten der Stadtpfarrkirche St. Johannes werden erbeten.

Text: Dr. Frieder Roßkopf



Nachwuchs-Assistentinnen beim TV Hemau

Fünf engagierte Turnerinnen des TV Hemau nutzten die Herbstferien, um sich als Trainerassistentinnen ausbilden zu lassen. In einem viertägigen Lehrgang des Turngaus Landshut wurden die Mädchen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren umfassend geschult.

Neben praktischen Einheiten in der Turnhalle stand auch ein umfangreicher Theorie- teil auf dem Programm. Die Themen reichten vom Aufbau einer Turnstunde über turnerische Grundlagen bis hin zu Sportrecht und Pädagogik. Zum Abschluss des Lehrgangs mussten die Teil-

nehmerinnen ihr erworbenes Wissen in einer Hausarbeit unter Beweis stellen – alle fünf meisterten diese Aufgabe mit Erfolg.

Auch der Spaß kam während der intensiven Ausbildung nicht zu kurz: Gemeinsam verbrachte die Gruppe einen

geselligen Abend beim Pizzaessen und anschließend auf der Bowlingbahn. Die Turnabteilung des TV Hemau freut sich über die neuen Nachwuchs-Assistentinnen, die künftig die Trainerinnen tatkräftig unterstützen werden.

Text: Katharina Feuerer
Foto: Greta Weiland



Von links: Hannah Hoier, Greta Weiland, Hannah Feuerer, Fiona Sippl und Felicitas Pretzl.



FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes frohes neues Jahr

FRANKHAUSER
SCHREIBEN | SPIELEN | SCHENKEN

Musikalische Anbetung im Kerzenlicht in Thonlohe

In der Filialkirche Thonlohe fand eine bewegende musikalische Anbetung im Kerzenlicht statt. Bereits der Weg zur Kirche war mit Kerzen beleuchtet, sodass die Besucher schon beim Ankommen in eine stimmungsvolle und ruhige Atmosphäre eintauchen konnten.

Lichtermeer

Pfarrer Berno Läßer brachte eine Monstranz mit und stellte sie zur eucharistischen Anbetung in die Mitte des Altars. Vor dem Altar wurde ein wahres Lichtermeer aus unzähligen Kerzen aufgebaut. Die Kerzen waren so angeordnet, dass sie gemeinsam ein großes Kreuz bildeten.

Musikalisch gestaltet wurde der Abend vom „Thonloher Chor“, der sich aus engagierten Damen und Mädchen der Dorfgemeinschaft Thonlohe, Albertshofen und Waltenhofen zusammensetzt. Der Chor hatte im Vorfeld unzählige Stunden geprobt, um die Lieder und Texte in einer be-



sonders eindrucksvollen Weise präsentieren zu können. Unterstützt wurde er von der Familie Mittermeier an Keyboard und Flöte, Georg Weinfurtner am Cajón sowie Teresa Scherübl und Gertraud Werner an den Gitarren. Die

Kombination aus Gesang, Instrumentalmusik und besinnlichen Texten schuf eine tiefe, meditative Atmosphäre, die die Besucher zum Nachdenken und Innehalten einlud. Die Andacht stand auch unter dem Motto: „Zur Ruhe

kommen, Kraft schöpfen und einfach da sein.“

Für den guten Zweck

Im Anschluss an die Anbetung gab es im FF-Haus Glühwein und Kinderpunsch. Ein süßes und deftiges Buffet sorgte für einen gemütlichen Ausklang des Abends. Das Buffet wurde von den Bewohnern der Dorfgemeinschaft bereitgestellt – hierfür gilt ein ganz besonders herzliches Dankeschön. Der Spendenerlös kommt der Kinder- und Jugendfeuerwehr Thonlohe sowie der Nachbarschaftshilfe Hemau zugute. Zum Schluss geht ein herzlicher Dank an alle, die in irgendeiner Weise bei der Gestaltung, Vorbereitung und Durchführung dieser Anbetung mitgewirkt und unterstützt haben. Durch ihre Hilfe wurde der Abend zu einem besonderen, bewegenden Erlebnis für die gesamte Dorfgemeinschaft.

Text: Gertraud Werner
und Claudia Köhl

Foto: Marion Schmid

„Mittelpunkt Europas“ wanderte vom Tangrintel nach Oberösterreich

Die Hemauer Kulturstadel-Theatergruppe war kürzlich ins Traunviertel nach Oberösterreich gereist, um sich den „Mittelpunkt Europas“ anzuschauen. So heißt nämlich das Theaterstück von Kulturstadel-Regisseur und Autor Stefan Mirbeth, welches das Kulturstadel-Ensemble 2018 im Hemauer Bürgersaal uraufgeführt hat.

Die Komödie, in der ein kleiner Ort aufgrund geografischer Neuvermessungen kurzzeitig eine überregionale Bedeutung erfährt, wurde in den vergangenen Jahren



Die Hemauer und die Adlwanger Schauspieler nach der Österreich-Premiere des „Mittelpunkt Europas“.

schon an mehreren süddeutschen Bühnen gespielt, nun erstmals auch im benachbarten Ausland. Und die Österreich-Premiere nutzte die Hemauer Theatergruppe, um

sozusagen „ihr“ Stück auch einmal auf fremder Bühne zu erleben.

Doch nicht nur das: Das Hemauer Ensemble um Autor Stefan Mirbeth machte sich natürlich auch mit den örtlichen Akteuren des Adlwanger Theaterkarussells bekannt, fachsimpelte über die einzelnen Rollen und tauschte sich vor und hinter der Bühne aus. Und nach der Aufführung wurde gemeinsam auf den österreichischen „Mittelpunkt Europas“ angestoßen.

Text und Foto: Martina Osecky

Theatergruppe Aichkirchen schließt Saison mit sechs ausverkauften Aufführungen ab

Mit großem Erfolg endete die Spielzeit der Theatergruppe Aichkirchen: Das Stück „Diener zweier Herren“ wurde an insgesamt sechs Abenden vor ausverkauftem Haus aufgeführt. Die Zuschauer erlebten eine mitreißende, humorvolle Inszenierung, die durch das großartige Zusammenspiel aller Mitwirkenden begeisterte.

Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern, die den reibungslosen Ablauf hinter und auf der Bühne ermöglicht haben. „Ohne unser engagiertes Team wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen“, heißt es aus den Reihen der Verantwortlichen. Besonders erfreulich: Aus dem Erlös der Aufführungen konnten jeweils 500 Euro an die Stiftung „Ein Herz lacht“ sowie an die Cystinose Stiftung gespendet werden. Beide Organisationen



setzen sich für schwer erkrankte Kinder und deren Familien ein und fördern wichtige Forschungs- und Unterstützungsprojekte.

Die Theatergruppe Aichkirchen engagiert sich regelmäßig für soziale Zwecke und verbindet Kultur mit regionalem Miteinander. Neben der

kulturellen Arbeit steht auch die Förderung des Gemeinschaftslebens im Mittelpunkt. Die diesjährige Produktion hat erneut gezeigt, welchen

Stellenwert ehrenamtliches Engagement für die lokale Theaterlandschaft hat.

Text: Tobias Werner

Foto: Kirstin Pollinger

Benefiz-Schlager-Party 2025 war der „Hammer“

Reinhard Hammer organisiert regelmäßig eine Benefiz-Gala für den guten Zweck, so auch vor kurzem. Die Spenden gehen an das Blindeninstitut und die Lebenshilfe Hemau.

Zahlreiche Gäste

Rund 400 Gäste genossen den kurzweiligen Abend mit abwechslungsreichem Schlagerprogramm. Verköstigt wurden die Besucher vom Stodl Wirt aus Langenkreith. Zu den Gästen zählten auch Landrätin Tanja Schwaiger, ihre Stellver-

treterin Petra Lutz, Schirmherr und Erster Bürgermeister Herbert Tischhäuser sowie Dritter Bürgermeister Thomas Gabler. Landrätin Tanja Schwaiger lobte das Engagement von Rainer Hammer und dankte den zahlreichen Gästen und den Künstlern, die an diesem Abend auf Gagen verzichteten.

Buntes Programm

Wieder einmal schaffte es Rainer Hammer, namhafte Künstler zu engagieren. Eröffnet wurde der Abend von den „Tangrintler Jagdhorn-



die HAUS ÄRZTE Das SPITZ-TEAM wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026

Wie schon in den vergangenen Jahren verzichten wir auf Weihnachtskarten und Geschenke an unsere Kunden und unterstützen soziale, gemeinnützige Gruppen und Vereine in der Region, heuer im speziellen den Turnverein Hemau.

Karl Spitz Bau GmbH & Co. KG
Hochspitze 3, 93155 Hemau
Tel.: 09491/903741, Fax.: 09491/903742
spitz@spitz-bau.de, www.spitz-bau.de



bläsern“. Neben Schlagersänger Tobi Strasser, der auch durch den Abend führte, traten Udo Alexander, Vanessa Maria, Yve Marwan sowie das Duo „Franken Express“ auf. Umrahmt wurde der Abend musikalisch von der Band „Xploushn“.

Ein Höhepunkt war sicher der Auftritt der Prinzengarde, die mit buntem Programm glänzte und die Inthronisation mit dem neuen Prinzenpaar einfach vorverlegte. Im Anschluss an ihre fetzigen Darbietungen verkaufte die Prinzengarde Pins



und Programmhefte der Saison 2025/26. Der Erlös kommt ebenfalls dem Blindeninstitut und der Lebens-

hilfe zugute. Mit den Spendengeldern kann nun der Freizeitgarten am ehemaligen Krankenhaus mit vielen

Spielgeräten fertig gestellt werden.

Text und Foto: Michael Weinhut

Auf die Ski, fertig, los! Skikurse und Ausfahrten 2026 der Skischule Hemau

Im neuen Jahr starten wieder die beliebten Ski- und Snowboardkurse der Skischule Hemau für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Kurse im Januar 2026

An den Samstagen 10. und 17. Januar sowie zusätzlich am 05. Januar für alle Anfänger bietet die Skischule Hemau die perfekte Gelegenheit, die Faszination Wintersport hautnah zu erleben. Die Kurse richten sich an alle, die ihre ersten Schwün-

ge wagen oder auch nur ihre Technik verbessern möchten. Gemeinsam geht es ins Skigebiet Hochficht im Böhmerwald, wo beste Bedingungen auf alle Wintersportler warten. Erfahrene Übungsleiter sorgen in kleinen Gruppen dafür, dass jeder Teilnehmer optimal betreut wird und schnelle Fortschritte sieht. Und natürlich kommt der Spaß im Schnee nicht zu kurz.

Auch Familien, Freunde und Einzelpersonen, die nicht am

Skikurs teilnehmen möchten, können an den beiden Ausfahrten nach Hochficht problemlos mitfahren und einen eigenen, entspannten Skitag genießen.

Tagesfahrt nach Söll am 7. Februar 2026

Zusätzlich wartet 2026

ein weiteres Highlight: Am 07. Februar 2026 geht es zur Tagesfahrt nach Söll, inklusive stimmungsvoller Après-Ski-Party. Ein perfekter Tag für alle, die Spaß auf der Piste und gute Laune kombinieren möchten.

Text: Antonia Lammert

AUF EINEN BLICK

Alle Infos zu Zeiten, Anmeldung und Ausfahrten unter www.skischule-hemau.de oder telefonisch bei Kurt Meier unter 0170/2226981.

Klassentreffen des Grundschuljahrgangs 1970 – ein Nachmittag voller Erinnerungen, Lachen und Anekdoten

Mitte November traf sich der Grundschuljahrgang 1970 im Gasthaus Neugebauer in Herrnried zu einem Klassentreffen, auf das sich viele schon seit Jahren freuten. Zahlreiche ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler aus den fünf ersten Klassen konnten sich nach Jahrzehnten wieder in

die Arme schließen.

Gottesdienst zelebriert von ehemaligem Mitschüler

Der Nachmittag begann gemütlich bei Kaffee und Kuchen – die perfekte Gelegenheit für erste Gespräche, Erinnerungen auszutauschen und zu staunen, wie sehr

sich alle verändert haben, aber auch wie „jung geblieben“ sie sind. Schnell wurden alte Spitznamen aus der Schulzeit wieder hervorgekramt, manche Anekdoten ließen das eine oder andere herzliche Lachen ertönen, und die Gespräche sprangen fröhlich zwischen damals und heute hin und her.

Danach folgte ein besonderer Höhepunkt: ein Gedenkgottesdienst für die bereits verstorbenen Klassenkameradinnen und -kameraden, gefeiert von Msgr. Johann Hoffmann, einem ehemaligen Mitschüler. Für alle war es eine große Freude und Ehre, dass ein Geistlicher aus den eigenen Reihen

den Gottesdienst leitete. Der Moment machte den Auftakt des Treffens besonders herzlich und persönlich.

Schwelgen in Erinnerungen

Beim anschließenden Abendessen im Gasthaus setzte sich die fröhliche Stimmung fort. Es wurde erzählt, gelacht und immer wieder schwelgten alle gemeinsam in Erinnerungen an die Schulzeit – von den lustigen Streichen im Klassenzimmer, die man noch heute mit einem Augenzwinkern erzählt, bis zu den kleinen Dramen des Schulalltags, die plötzlich wieder lebendig wurden. Natürlich kamen auch Geschichten aus dem Leben danach nicht zu kurz: Reisen, Familien, Be-



rufe – jeder hatte etwas zu erzählen. Besonders gefreut hat die Anwesenheit ihres damaligen Lehrers, Herrn Obermayer, der als einziger Pädagoge der Einladung gefolgt war.

Bis in die frühen Morgen-

stunden wurde erzählt, gelacht und Erinnerungen ausgetauscht. Besonderer Dank gilt den fünf ehemaligen Mitschülern, die das Treffen organisiert und damit möglich gemacht haben – die Freude über das gelungene Klassentreffen war der ver-

diente Lohn für ihre Arbeit. Ein Abend voller Freude, Freundschaft und lebendiger Erinnerungen, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Text: Petra Lutz

Foto: Sandra Neugbauer

Wirtshaus-Tour der Freien Wähler Hemau

Nach der erfolgreichen Weihnachtstour setzen die Freien Wähler Hemau ihre bewährte Gesprächsreihe im neuen Jahr fort: Mit der Wirtshaus-Tour sind sie wieder an mehreren Stationen im Stadtgebiet und den Ortsteilen unterwegs.

Ziel der Wirtshaus-Tour ist es, mit den Bürgerinnen und Bürgern direkt ins Gespräch zu kommen, zuzuhören, Anregungen mitzunehmen und sich persönlich vorzustellen. In lockerer Wirtshaus-Atmosphäre sollen die Themen zur Sprache kommen, die die Menschen vor Ort bewegen – offen, ehrlich und auf Augenhöhe.

Der Bürgermeisterkandidat Dominik Faulhammer sowie die Stadtratskandidatinnen und Stadtratskandidaten freuen sich auf das zahlreiche Erscheinen der Bürgerinnen und Bürger sowie auf viele offene, persön-

liche Begegnungen.

Terminübersicht:

- Tiefenhüll, Tangrintler Hof: Mittwoch, 07.01.26, 19:30 Uhr
- Klingen, Gasthaus Dinauer: Montag, 12.01.2026, 19:30 Uhr
- Thonlohe, Gasthof Zur Post: Mittwoch, 14.01.26, 19:30 Uhr
- Langenkreith, Zum Stodlwirt: Mittwoch, 21.01.26, 19:30 Uhr
- Laufenthal, Gasthaus Zum Alten Wirt: Sonntag, 25.01.26, 19:30 Uhr
- Hohenschambach, Zum Posthalter: Mittwoch, 28.01.2026, 19:30 Uhr
- Aichkirchen, Gasthaus Meyer: Sonntag, 01.02.26, 9:30 Uhr
- Mungenhofen, Gasthaus Moser: Montag, 02.02.2026 19:30
- Hemau, Landgasthof Ferstl-Bruckmeier: Montag, 09.02.2026, 19:30 Uhr

Text: Dominik Faulhammer



Die Stadt Hemau verpachtet ab sofort neu den

KIOSK AM HEMAUER WALDBAD

- ✓ **Objekt:** Kiosk mit ca. 20 m² (Kochecke, Getränkelaager, Kühlraum)
- ✓ **Außebereich:** Garten mit Sitzgelegenheiten, ca. 70 m²
- ✓ **Ausstattung:** Einrichtung durch Pächter
- ✓ **Betriebszeit:** während der Badesaison von 1. Mai bis 30. September, durchgängige Öffnung möglich
- ✓ **Gesucht:** zuverlässige/r Pächter/in mit Interesse an der Bewirtung der Badegäste

SIE HABEN FRAGEN?

Wenden Sie sich gerne an Herrn Körbler unter Tel. 09491/9400-38.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihr Pachtgesuch an:

📍 Stadt Hemau, Propsteigäßl 2, 93155 Hemau
✉️ stadt@hemau.de

Wissenstest 2025 der Feuerwehren Thonlohe, Langenkreith und Aichkirchen

Im Feuerwehrhaus Langenkreith fand Anfang November der Wissenstest 2025 der Jugendfeuerwehren Thonlohe, Langenkreith und Aichkirchen statt. Unter den aufmerksamen Augen von Kreisbrandmeister Dieter Eichenseher, der die Prüfung abnahm, stellten die Nachwuchskräfte ihr Wissen in theoretischen Fragen und praktischen Aufgaben unter Beweis.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer meisterten die Aufgaben mit Bravour und konnten stolz ihre Abzeichen entgegennehmen. Ergebnisse im Überblick: FF Thonlohe mit zehn Teilnehmern (2x Stufe 1, 3x Stufe 2, 3x Stufe 3, 2x Stufe 4), FF Langenkreith mit



acht Teilnehmern (2x Stufe 1, 1x Stufe 2, 4x Stufe 3, 1x Stufe 4) und FF Aichkirchen mit sieben Teilnehmern (2x Stufe 1, 1x Stufe 2, 3x Stufe 3, 1x Stufe 4). Nach der erfolgreichen Abnahme ließen die Jugendlichen und Betreuer den Abend gemeinsam bei leckerer Pizza im Feuerwehrhaus ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Jugendwarten, die die jungen Feuerwehranwärterinnen und -anwärter bestens auf den Wissenstest in vielen Übungsstunden vorbereitet haben: Simon Hofmayer und Hanna Silberhorn (FF Thonlohe), Roman Ehrl und Julia Volkmer (FF Langenkreith) sowie

Sandra Hofmann (FF Aichkirchen). Mit ihrem Einsatz tragen sie maßgeblich dazu bei, dass die Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren lebendig bleibt und die jungen Mitglieder mit Freude und Motivation bei der Sache sind.

Text: Claudia Köhl

Foto: Regina Silberhorn

Landkreismeisterschaft 2025: Der LG König kommt von der FSG Hemau

Die FSG Hemau (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Hemau 1492) nahm mit großem Engagement und Erfolg an der Landkreismeisterschaft 2025 teil und wurde entsprechend bei der Preisverleihung in Wenzenbach Anfang November belohnt.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Marinus Sellmeier, der sich im Wettbewerb um den Landkreiskönig in der Kategorie Luftgewehr gegen die Konkurrenz durchsetzte und den Titel gewann. Er sicherte sich den 1. Platz der Königswürde mit einem 55,2 Teiler und erhielt dafür die begehrte Königsscheibe.

Bei der Kategorie Landkreismeister erreichten die Schützen der FSG ebenfalls beeindruckende Ergebnisse. In der Juniorenklasse



Luftgewehr der weiblichen Schützen belegte Sophia Sellmeier mit 202,9 Ringen den 1. Platz und konnte sich somit den Titel der Landkreismeisterin sichern und erhielt die goldene Nadel. In der Jugendklasse Luftgewehr der weiblichen Schützen belegte Selina Spath den 5. Platz mit 195,2 Ringen und sicherte sich eine

der begehrten Urkunden.

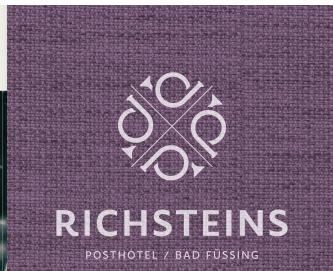
Bei den weiblichen Schülern Luftgewehr in der Landkreismeisterschaft erreichte Katharina Sellmeier den 3. Platz mit 198,8 Ringen, und konnte sich über die Bronzenadel freuen. Ihre Vereinskollegin Jasmina Szabo sicherte sich den 15. Platz mit 180,0 Ringen.

Auch im Bereich der Schüler Luftpistole weiblich konnte sich Marei Schindlbeck mit 183,9 Ringen gegen die Konkurrenz durchsetzen und erreichte den 1. Platz der Landkreismeisterschaft und somit den Titel der Landkreismeisterin. Sie erhielt dafür die goldene Nadel.

Nicht zu vergessen ist auch die hervorragende Leistung der Schützenmeisterin Rosmarie Sturm, die sich in der Kategorie Luftpistole Damen IV-V den ersten Platz mit 175,4 Ringen sicherte und somit die goldene Nadel und den Titel der Landkreismeisterin gewann.

Die Kgl. priv. FSG Hemau ist stolz auf ihre Schützen, besonders auf die herausragenden Erfolge der Jugend.

Text und Foto: Andrea Sellmeier



Zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Richsteins.pur

„ Von Herzen senden wir weihnachtliche Grüße in meine Heimat Hemau, wünschen euch frohe, besinnliche Feiertage im Kreis eurer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr.

Stefanie Richstein (geb. Weber aus Langenkreith) und ihre Familie wünschen frohe Weihnachten aus Bad Füssing.

f **Instagram** richsteins_posthotel

www.richsteins-posthotel.de



JETZT BUCHEN

📞 +49 8531 29090

✉️ info@richsteins-posthotel.de

4 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet

3 Übernachtungen zahlen

- Im Einzelzimmer **ab 192,00 €**
- Im Doppelzimmer, pro Person **ab 186,00 €**

Halbpension ist zusätzlich buchbar. Kurtaxe wird gesondert berechnet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

7 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet

6 Übernachtungen zahlen

- 1 Thermeneintritt inklusive**
in die Therme Eins oder Johannesbad



- Im Einzelzimmer **ab 384,00 €**
- Im Doppelzimmer, pro Person **ab 372,00 €**

Aktion gültig vom 04.01. bis 01.03.2026.

Musikschule Hemau zieht Jahresbilanz

Auf ein erfolgreiches Jahr in allen Bereichen kann die Musikschule Hemau zurückblicken. Beim Bericht von Vorstand Hans Hierl wurde bei der Jahreshauptversammlung besonders das 30-jährige Jubiläum der Musikschule hervorgehoben.

Gute Auslastung

Von einer guten Auslastung der Musiklehrer berichtete musikalischer Leiter Matthias Leitner. Bei manchen Instrumenten könnten noch Schüler aufgenommen werden. Hier soll nochmal die Werbetrommel gerührt werden. Im Finanzbericht ging Maria Ostermeier auf die verschiedenen Kostenstellen ein und berichtete von einem geringen Verlust.



Die neue Vorstandschaft der Musikschule Hemau.
Hinten von links: Julia Meyer, Katrin Gassner, Andreas Freihart, Elisabeth Beslmeisl, Johanna Sturm und Karl Ferstl. Vorne von links: Christine Lammert, Hans Hierl, Maria Ostermeier und Matthias Leitner.

Dieser erklärt sich aus einer verspäteten Auszahlung eines Zuschusses. Die beiden Kassenprüfer Karl Ferstl und Johannes Maag bestätigten die einwandfreie Arbeit der Kassierin. In seinem Gruß-

wort hob der Dritte Bürgermeister Thomas Gabler den Stellenwert der Musikschule für Hemau hervor. Er sei glücklich, eine solche Einrichtung in der Stadt Hemau zu haben.

Bewährtes Team

Keine großen Veränderungen brachten die Neuwahlen mit sich: Als 1. Vorstand wurde Hans Hierl bestätigt. Christine Lammert steht ihm als Stellvertreterin zur Seite. Das Amt der Schriftführerin bleibt in den Händen von Elisabeth Beslmeisl. Die einzige Änderung ergab sich bei den Beisitzern. Sandra Hofbauer legte nach zehn Jahren ihr Amt nieder. Hans Hierl bedankte sich für ihre Arbeit und überreichte einen Blumenstrauß. Die bisherigen Beisitzer Johanna Sturm, Julia Meyer und Andreas Freihart wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Gremium ist Katrin Gassner.

Text: Andreas Freihart

Foto: Sandra Hofbauer

Leserfoto des Monats

Weihnachtsstimmung am Hemauer Stadtplatz von Markus Völlner.



Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle veröffentlichen wir jeden Monat ein schönes Foto von Ihnen. Schicken Sie uns Ihr Bild per E-Mail an redaktion@da-hemauer.de unter dem Stichwort „Leserfoto“. Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag!

Auf einen Blick

Veranstaltungen bis zur nächsten Ausgabe von „da Hemauer“

(Quelle: www.hemau.de, www.heimat-info.de)

Montag, 15. Dezember 2025 18:30 Uhr	Weihnachtstour der Freien Wähler Hemau Feuerwehr Berletzhof Weiterer Termin: Donnerstag, 18. Dezember 2025, 18:30 Uhr, Brunnen vor dem Zehentstadel Hemau
Samstag, 20. Dezember 2025 17:00 Uhr	Weihnachtliches Beisammensein der SG Hohenschambach Gasthof „Zur Post“, Hohenschambach
Sonntag, 21. Dezember 2025 8:00–20:00 Uhr	Hemauer Christkindlmarkt Innenstadtbereich Hemau
Sonntag, 21. Dezember 2025 15:00 Uhr	Adventliches Singen und Musizieren der Tanngrindler Musikanten Stadtpfarrkirche Hemau
Dienstag, 23. Dezember 2025 ab 17:00 Uhr	Kollersrieder Weihnachtsfensterl Guggn Dorfgemeinschaftshaus Kollersried
Dienstag, 23. Dezember 2025 19:00 Uhr	Watt-Turnier der Tangrintler Kartenfreunde Tangrintler Hof, Tiefenhüll
Freitag, 26. Dezember 2025 19:00 Uhr	Christbaumversteigerung der FF Hemau Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Freitag, 26. Dezember 2025 19:30 Uhr	Christbaumversteigerung der FF Hohenschambach Gasthof „Zur Post“, Hohenschambach
Dienstag, 30. Dezember 2025 19:00 Uhr	Christbaumversteigerung der FF Berletzhof Tangrintler Hof, Tiefenhüll
Donnerstag, 01. Januar 2026 19:30 Uhr	Christbaumversteigerung der FF Pellendorf Gasthaus Pollinger, Eckertshof
Samstag, 03. Januar 2026 19:00 Uhr	Bunter Abend der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hohenschambach Gasthof „Zur Post“, Hohenschambach
Montag, 05. Januar 2026 18:00 Uhr	Juxschießen der Scambah Schützen Hohenschambach Vereinsheim Hohenschambach
Montag, 05. Januar 2026 19:30 Uhr	Christbaumversteigerung der FF Laufenthal Gasthaus „Zum Alten Wirt“, Laufenthal
Mittwoch, 07. Januar 2026 19:30 Uhr	Wirtshaustour der Freien Wähler Hemau Tangrintler Hof, Tiefenhüll. Weitere Termine: Klingen (Gasthaus Dinauer) am 12. Januar um 19:30 Uhr, Thonlohe (Gasthof Zur Post) am 14. Januar um 19:30 Uhr, Langenkreith (Zum Stodlwirt) am 21. Januar um 19:30 Uhr, Laufenthal (Gasthaus Zum Alten Wirt) am 25. Januar um 19:30 Uhr, Hohenschambach (Zum Posthalter) am 28. Januar um 19:30 Uhr, Aichkirchen (Gasthaus Meyer) am 1. Februar um 09:30 Uhr, Mungenhofen (Gasthaus Moser) am 2. Februar um 19:30 Uhr, Hemau (Landgasthof Ferstl-Bruckmeier) am 09. Februar um 19:30 Uhr
Samstag, 17. Januar 2026 20:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)	Schützenball der Scambah Schützen Hohenschambach Gasthof „Zur Post“, Hohenschambach

Sitzungskalender

Dienstag, 16. Dezember 2025 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 13. Januar 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Ratssaal/Zehentstadel

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der genannten Termine wird keine Gewähr übernommen.